



Die beleuchtete Wewelsburg – ein Zeichen gegen Antisemitismus

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und Raumgestaltung	Bodenbeläge jeder Art	Wärmedämm- verbundsysteme	Bauwerkstrocknung – Gerüstbau	Beschriftungen aller Art
---------------------------------	--------------------------	------------------------------	----------------------------------	-----------------------------

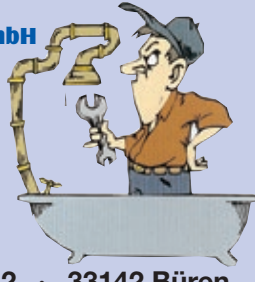
Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

**Ihr Partner
in Büren**

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37



Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Koleventis

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwann

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Alle Speisen auch
außer Haus

Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:
CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:
Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:
Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:
Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Stork, Verena Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Meyer, Petra Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:
Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:
9.000

Satz und Druck:
PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 6. Juni 2020
Redaktionsschluss: 15. Mai 2020

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50
www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Heimatpreis für Büren **5**

Heimatministerin
Ina Scharrenbach in Büren **7**

Bürener BonusCard **8**

Büren trauert um
Johannes Arens **32**



Ehrensache! Bürger für ihre Stadt! 20 Jahre Bürgerstiftung Büren

Liebe Bürenerinnen und Bürener,

fast 20 Jahre sind seit der Gründung der Bürgerstiftung Büren am 13. Dezember 2000 vergangen. Eine Zeitspanne, die von vielen mitgestaltet worden ist – zum Wohl für unser Gemeinwesen.

Davon geleitet war der Wille zur Gründung der Bürgerstiftung: Bürgerinnen und Bürger

hatten sich nach einem Findungsprozess dazu entschieden, eine Stiftung von Bürgern für Bürger zu gründen, die, politisch unabhängig, für das gesamte Stadtgebiet wirksam ist. Dem maßgeblichen Einsatz des ehemaligen Bürgermeisters Wolfgang Runge, Wilhelm Poppenberg (Volksbank BBS), Unternehmer Heinrich Steinbrecher sowie den 130 Gründungsstifter(innen) ist die Stiftungsgründung zu verdanken.

Der Zweck ist der Erhalt und die Förderung eines vitalen Gemeinwesens, dessen Fundament das bürgerschaftliche Engagement ist. Die Stiftungssatzung definiert das genau: Mit den Mitteln der Stiftung, das sind die Zinserträge aus dem Stiftungskapital und Spenden, sollen Projekte im Bereich Bildung und Erziehung, Völkerverständigung, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Umwelt- und Naturschutz sowie Heimatpflege motiviert und unterstützt werden.

Jeder kann mitmachen, gute Ideen, Zeit in Projekten und Geld zur Aufstockung des Stiftungskapitals oder Spenden beisteuern.

In den zurückliegenden Jahren hat die Bürgerstiftung Büren viele Ideen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt und gefördert, aber auch eigenes auf den Weg gebracht. Allen voran die Förderung der Jugendarbeit (Sommerferienaktionen, Kinder in Vereinen), Bildung (Sommerleseclub, Leseförderprojekte), Kultur (Niedermühle, Bürener Bühne), aber auch Projekte im Bereich Natur- und Heimatpflege (Almeaunen), sowie die Auslobung eines Ehrenamtspreises für Jugendliche und junge Erwachsene – „Bürens Beste“.

Die Bürgerstiftung Büren ist ein Zukunftsprojekt, ihr Bestand auf viele Generationen angelegt. In ihrem Fokus bleibt die lebendige Stadt mit Prozessen der konstruktiven Auseinandersetzung. In diesem Sinne versteht sie sich als urdemokratische Plattform und sieht sich in der Verantwortung für den Zusammenhalt unseres Gemeinwesens durch das selbstverständliche Engagement mit- und füreinander.

Dazu möchte ich an dieser Stelle einladen, aber auch all jenen danken, die die Stiftung seit Jahren durch ihre Mitarbeit in Stiftungsrat und Stiftungsvorstand, in Projekten und durch Zustiftungen und Spenden unterstützen und es als Ehrensache begreifen, sich für unser liebenswertes Büren zu engagieren.

Bärbel Olfermann
Vorsitzende der Bürgerstiftung Büren

www.buergerstiftung-bueren.de

Zum Titelbild

Auch die Erinnerungs- und Gedenkstätte der Wewelsburg beteiligte sich am 27. Januar an dem Gedenken zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Das Erinnern wurde begleitet von einem bundesweiten Beleuchtungs-Flashmob zum „Internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust“.

Bei der Aktion in Wewelsburg wurde die Burg eindrucksvoll beleuchtet, historische Fotos wurden an die Burgmauern projiziert und die Namen der 1.285 Todesopfer des KZ Niederhagen verlesen. Zuvor wurden am Mahnmal auf dem ehemaligen KZ-Gelände Blumen niedergelegt und Kerzen angezündet.

In seiner Ansprache mahnte der Vorsitzende des „Verein Gedenktag 2. April in Wewelsburg -Verein wider das Vergessen und für Demokratie e.V.“, Volker Kohlschmidt, an, dass gerade heute, wo der Antisemitismus wieder zugenommen habe, das Erinnern an den Holocaust und die Opfer des Nationalsozialismus bleiben müsse - auch wenn es manche nicht mehr hören wollen. „In Wewelsburg haben 1998 junge Menschen aus dem Dorf Verantwortung übernommen und eine Gedenkfeier mit Überlebenden organisiert. Daraus entstand schließlich im Jahre 2000 die Einrichtung eines Mahnmals auf dem ehemaligen Appellplatz des Konzentrationslagers Niederhagen als bleibende Erinnerung“, sagte Kohlschmidt. An der Gestaltung der Gedenkfeier in Wewelsburg wirkten auch Schülerinnen und Schüler aus Fürstenberg, Delbrück und des Berufskollegs Paderborn mit.

Einwohnerentwicklung 2019

Ortsteil	01.01.19	31.12.19
Ahden	1000	998
Barkhausen	129	128
Brenken	2242	2239
Büren	8651	8609
Eickhoff	89	90
Harth	836	823
Hegensdorf	918	941
Siddinghausen	971	946
Steinhausen	3487	3523
Weiberg	651	655
Weine	591	567
Wewelsburg	2158	2190
Gesamt	21723	21709
Geburten	194	
Sterbefälle	239	
Zuzüge	1245	
Wegzüge	1214	
Umzüge innerh.		
Bürens	828	
Saldo	14 weniger	

Bericht aus dem Stadtrat

Vor dem Beschluss des Haushalts 2020 im Rat der Stadt Büren absolvierten nahezu alle Fachausschüsse einen wahren Sitzungsmarathon. Im Ergebnis wurden viele Projekte auf den Weg gebracht.

Stabile Gebühren

Zu keinerlei Veränderung kommt es bei den Wasser- und Abwassergebühren. Da der Winter 2019 mild ausgefallen ist, kommt es bei der Grundsteuer zu einer Minderung. Das hatte der Rat bereits bei Einführung des kostenpflichtigen Winterdienstes vorgesehen.

Glaserfaserausbau in der Kernstadt

Die Nachfragebündelung in der Kernstadt durch die Deutsche Glasfaser geht in die nächste Runde, nachdem es mit zwei Anbietern zunächst nicht umgesetzt wurde. An zwei Abenden im März in der Bürener Stadthalle können sich unsere Bürgerinnen und Bürger noch einmal informieren.

Bauprojekt Chefs Culinar beschlossen

Fachausschuss und Rat beschlossen den B-Plan für das wohl größte Bauprojekt in Büren. Mehrere hundert Arbeitsplätze werden im Laufe der Jahre am Standort in Ahden entstehen. Das dürfte auch das Steueraufkommen in Büren verbessern. Im Rahmen des jetzt zu erstellenden Bauantrages wird die Detailplanung durchgeführt.

Verbesserungen im ÖPNV vorgesehen

Als die CDU 2017 erstmals die Fahrpreispolitik im ÖPNV thematisierte, wurde das Thema von vielen Seiten beschmunzelt. Wenige Tage später diskutierte man auf Bundesebene bereits das Thema und erste Feldversuche wurden initiiert. Verstärkt durch die Diesellaffäre kam Bewegung in das Thema. Mit dem

erneuten Antrag in die Jahresanfangsberatungen liegt die CDU richtig. Mobilität ist das Thema der Zukunft. Davon haben sich CDU Ratsmitglieder bereits Ende Januar bei einer Veranstaltung des Kreises in Paderborn überzeugen können. Dabei spielt gar nicht einmal der Fahrpreis die Rolle, Vielmehr die Ausgestaltung der einzelnen Tickets. Mit dem Prüfantrag das bekannte Schülerticket zu erweitern, hat die CDU-Kreistagsfraktion einen ersten Schritt getan.

Almetalbahn

Viele Anläufe hat es in den vergangenen Jahrzehnten gegeben, um die Almetalbahnlinie wieder an den Start zu bekommen. Seitdem sich die CDU-Fraktionen der Städte Brilon, Büren, Salzkotten und Borchlen gemeinsam mit einer Resolution auf den Weg gemacht haben, kommt Bewegung in das Thema. Dem Resolutionsvorschlag haben sich alle vier Stadträte angeschlossen. Eine gemeinsame CDU-Fraktionsfahrt an den Bahnhof in Bad Bentheim erbrachte wertvolle Erkenntnisse. Erarbeitet wurde, auch nach Rücksprache mit Fachleuten, bereits ein Fahrplan zur weiteren Konzeptionierung. Darunter auch die Beauftragung einer erneuten Wirtschaftlichkeitsberechnung. Der Landrat ist gebeten, das zu initiieren. Der Weg zu der Reaktivierung der Bahnstrecke muss ein gemeinsamer Weg aller Ratsfraktionen sein, darüber ist man sich einig.

Übernahme der Veranstalterrolle für Büren On Wheels

Dem Antrag der Unternehmung von Fürstenberger Straße und Werkstraße zur Übernahme der Veranstalterrolle folgte der Rat mehrheitlich. Vom Grundsatz her ein Thema für den Fachausschuss. Der Argumentation der CDU konnte sich die SPD anschließen, schließlich geht es schon los mit den Planungen für den Frühsommer. Die Veranstaltung im Aftel erfährt jedes Mal sehr guten Zuspruch und ergänzt alle drei Jahre die großen und erfolgreichen Veranstaltungen in unserer Stadt.

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestorationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Änderung der Zügigkeit der Gesamtschule Büren

Seit dem Schuljahr 2016/2017 besteht in Büren die Gesamtschule, die sich großer Beliebtheit erfreut, was sich in den hohen Anmeldezahlen zum Ausdruck bringt. War die Schule zunächst nach Genehmigung der Bezirksregierung Detmold nur 4-zügig, mussten Jahr für Jahr zusätzliche Eingangsklassen gebildet werden, um alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen zu können. Dabei war und ist es auch wichtig, im Schuljahresverlauf Kapazitäten für neuzuziehende Kinder und Kinder, die die Schule wechseln müssen (Rückläufer), vorzuhalten. Rein faktisch wird die Gesamtschule seit Beginn an mit fünf Eingangsklassen geführt, in einem Jahr waren es sogar sechs Eingangsklassen. So ist es nur konsequent, logisch und bedarfsorientiert, dass der Fachausschuss und der Rat beschlossen, bei der Bezirksregierung Detmold die Genehmigung zur Änderung der Zügigkeit von vier auf fünf Eingangsklassen einzuholen.

Einführung eines Heimatpreises für die Stadt Büren

Auf Antrag der CDU Büren soll in unserer Stadt der sogenannte Heimatpreis vergeben werden.

Über die Vergabe und Richtlinien eines Heimatpreises wurde im Ausschuss für Familie, Bildung, Generationen im Rat beraten und die entsprechende Richtlinie beschlossen.

Wie bereits in einer Informationsveranstaltung am 15. Januar durch einen Mitarbeiter der Bezirksregierung ausführlich dargelegt wurde, hält das Heimatministerium ein großes Portfolio an Fördermöglichkeiten bereit. Der Heimatpreis ist neben dem Heimat-Scheck, dem Heimat-Fonds, dem Heimat-Zeugnis und der Heimat-Werkstatt eins von fünf Förder-Elementen. Gerade Vereine haben vielfältige Möglichkeiten, sich um eine Förderung bei der Bezirksregierung bzw. beim Heimatministerium zu bewerben. Dazu kann der Appell an die Vereine und Einrichtungen nur lauten: Nutzen Sie die zum großen Teil unkomplizierten Förderchancen! Der Heimatpreis soll ab 2020 im Gesamtwert von 5.000 Euro pro Jahr vergeben werden, wobei herausragende Projekte und beispielhafte Beiträge zum Erhalt und zur Sichtbarmachung des kulturellen Erbes prämiert werden, die mit großem ehrenamtlichem Engagement im Stadtgebiet umgesetzt wurden/werden.

Vorschlagsrecht hat jedermann. Vorschläge können bis zum 30.09. eines jeden Jahres schriftlich bei der Stadt Büren oder online eingereicht werden und obliegen der Auswertung einer unabhängigen Jury.

Frisches Obst und scharfe Messer auf dem Bürener Wochenmarkt

Seit Dezember ist der Bürener Wochenmarkt mittwochs um zwei Angebote reicher: Obst- und Gemüsehandel Könighaus aus Rietberg und Schleifservice Maier aus Paderborn erweitern das bisherige Angebot um zwei sehr unterschiedliche Stände, die jedoch Tradition und Leidenschaft gemein haben.

Florian Ebbesmeier führt den Obst- & Gemüsehandel B. Könighaus, der nach seiner Mutter benannt ist, schon in der vierten Generation. 1931 fing sein Urgroßvater an, den Wochenmarkt in Gütersloh zu beschicken, und seitdem setzt die Familie auf den Handel mit frischem Obst und Gemüse. Woche für Woche begeben sich Ebbesmeier und seine Mitarbeiter auf die Suche nach Produkten, die ihren hohen Ansprüchen genügen. „Wie in jeder Lebensmittelkategorie gibt es Auslese-Produkte, aber auch billig produzierte Massenware. Wir wären nicht da, wo wir jetzt sind, wenn wir nicht jede Nacht auf den Großmärkten uns genau diese Auslese-Produkte aussuchen würden“, berichtet Ebbesmeier. Dazu fährt er nicht nur zum Großmarkt in Essen und in den Niederlanden, sondern macht auch „Bauerntouren“, um saisonale und regionale Waren zu erwerben: „Was gibt es besseres als Äpfel frisch vom Erzeuger, Kirschen wöchentlich gepflückt und verladen, Spargel tagesfrisch gestochen oder Erdbeeren in hoher Qualität immer vom selben Erzeuger“, schwärmt er. Alles werde persönlich probiert, um den Kunden die beste Qualität zu garantieren.

Auf dem Bürener Wochenmarkt ist Ebbesmeiers Kollege Joel Ansprechpartner für die Marktbesucher. Gerne nimmt er Produktwünsche und andere Anregungen entgegen. Neben dem Bürener Markt beschickt das Team von Könighaus Märkte in Gütersloh und Rietberg, und in Büren gefällt es ihnen sehr gut. „Wir sind zufrieden mit dem

Zulauf auf dem Bürener Markt und haben deswegen vor, ihm auch treu zu bleiben.“

Auch Kevin Maier fühlt sich wohl in Büren. Der Scherenschleifer aus Paderborn schätzt die familiäre Atmosphäre auf dem Bürener Wochenmarkt und kennt inzwischen die Gesichter und viele seiner Kunden mit Namen. Auch er führt das Familiengeschäft in der vierten Generation: Sein Uropa hat den Schleifservice Maier 1930 gegründet. Das Handwerk seines Vaters und Großvaters, die das Geschäft weiterführten und seit seiner Kindheit Vorbilder für ihn waren, habe ihn besonders fasziniert, weil es sehr alt und eher selten ist. Für Kevin Maier war daher früh klar, dass er ihnen nacheifern würde: „Bereits im Alter von ca. 7 Jahren habe ich mein erstes Messer zu schleifen versucht“, so erzählt er. Gelernt hat ebenfalls bei seinem Vater und seinem Großvater, auch durch „jahrelanges Zuschauen, Fragen und Üben“.

„Ich würde behaupten, das Schleifhandwerk liegt mir im Blut“, beschreibt er seinen Beruf. Eine „reine“ Ausbildung als Messer- und Scherenschleifer gebe es heutzutage nicht, offiziell ist er Schneidwerkzeugmechaniker mit Fachrichtung Schleiftechnik. Auch das Handwerk hat sich natürlich weiterentwickelt: „Mit den heutigen Maschinen geht wesentlich schneller als mit den handbetriebenen von früher“, so Kevin Maier. Heutzutage setzt er besonders auf Kunden aus Gastronomie und Gewerbe, wie Köche, Friseure, Schneider, Stoffläden, Textilfabriken, Raumausstatter, Sattler, Schlachthöfe, Metzger, Bäcker, Gärtnereien oder Floristen. Doch natürlich können auch Privatpersonen von seinem Service profitieren und auf dem Bürener Markt ihre Schneidwerkzeuge wieder auf Vordermann bringen lassen. Nicht nur, dass Schleifen wesentlich günstiger ist als eine Neuanschaffung, es ist auch nachhaltiger, als stumpfe Küchenmesser oder Gartenscheren sofort wegzuerwerfen.



Bereicherung für den Bürener Wochenmarkt: Florian Ebbesmeier und Kevin Maier sind seit Dezember jeden Mittwoch mit ihren Waren und Dienstleistungen vor Ort.

„Büren's Beste“ - Auszeichnung für Ingrid Bischof, Leiterin der Speisekammer Büren

Die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Büren haben beschlossen, den Ehrenamtspreis „Büren's Beste“ zukünftig im jährlichen Wechsel an Jugendliche und junge Erwachsene bzw. verdiente Einzelpersonen und Gruppen im Ehrenamt zu vergeben.

Im Rahmen der Stiftungsversammlung im Februar wurde die Auszeichnung an Ingrid Bischof überreicht. Die Seniorin ist seit 14 Jahren im Kreis der Ehrenamtlichen der Speisekammer Büren aktiv, sorgt seit einigen Jahren als Leiterin für die Organisation der Gruppe und kümmert sich um die Spendenakquise. An der Grundschule „Wegwarte“ engagiert sie sich als Lesepatin und für die evangelische Kirchengemeinde kümmert sie sich um die Geburtstagsbesuche (ab 70 Jahre) und trägt die Pfarrmitteilungen aus.

Von sich selbst sagt die Seniorin, dass sie einen „sozialen Tick“ habe und meint das selbstverständliche, ehrenamtliche Engagement für die Gemeinschaft. Nach dem Tod ihres Mannes suchte die gebürtige Hannoveranerin, deren Kinder mit ihren Familien in Büren leben, eine sinnvolle Aufgabe. Denn eines passt gewiss nicht zu ihr, die Hände tatenlos in den Schoß zu legen. Ein Glücksfall für alle, die davon profitieren!

In der Speisekammer Büren, die als selbstständige Organisation unter dem Dach der Caritas geführt wird, gibt es viel zu tun. Das etwa 40-köpfige Team aus Frauen und Männern bildet sechs Gruppen, die im Wochenrhythmus zu ihrem Dienst eingeteilt werden. „Wir versorgen etwa 240 Erwachsene und 170 Kinder, die, nach Vorlage eines Leistungsnachweises, am Dienstag von 10 – 12 Uhr bei uns einkaufen können“, so Ingrid Bischof.

Die Erwachsenen haben einen Beitrag von 1 Euro zu entrichten, die Kinder sind kostenfrei. Grundnahrungsmittel, wie Zucker, Eier, Margarine, Milch, Käse, Mehl, Nudeln, Reis u.ä. werden mit Hilfe von Spendengeldern besorgt oder direkt gespendet. „Mir fällt es nicht schwer, für die gute Sache um Geld zu bitten“, sagt die selbstbewusste Seniorin.

Und was wünscht sich die Ehrenamtspreisträgerin Ingrid Bischof: „Die Regale und der Kühlschrank in der Speisekammer sind hinfällig und müssten erneuert werden, junge Leute im Team wären auch sehr erwünscht und immer nötig sind Spenden, Geld oder Nahrungsmittel.“



Heike Bürckner (stellvertr. Vorsitzende des Stiftungsrates), Anne Happe, Bärbel Olfermann (Vorsitzende des Stiftungsvorstandes), Ingrid Bischof, Wilfried Benteler, Rosa Freifrau von und zu Brenken und Barbara Lorenz (Vorsitzende des Stiftungsrates)

„Virtuose Klänge und die Macht der Stimme“

Gemeinschaftskonzert des Meisterchores „Fine Art e.V.“ und des Solistenensembles „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ am 28. März um 19.30 Uhr in der Jesuitenkirche in Büren

Dass diese besondere musikalische Zusammenarbeit nach einer Wiederholung ruft, da waren sich nicht nur die Konzertbesucher, sondern auch alle Mitwirkenden im Jahr 2016 einig: In der Jesuitenkirche in Büren hatten sie einen besonderen Abend mit professioneller Chor- und Kammermusik erlebt. Präsentiert hatten diese das Solistenensemble „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“, und der Meisterchor Fine Art e.V. aus Büren.

Alle Fans dürfen sich nun auf eine Wiederholung freuen. Denn am Samstag, dem 28. März 2020 sind THE CHAMBERS noch einmal in der Jesuitenkirche zu Gast. Diesmal steht der Abend unter dem Motto „Virtuose Klänge und die Macht der Stimme“.

Die vom russischen Meisterviolinisten Artiom Kononov handverlesenen acht Musiker, die aus verschiedensten Ländern stammen und heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2013 unter dem Namen „The Chambers“ auf. Die zahlreichen Konzerte des jungen Ensembles werden vom internationalen Publikum mit Begeisterung aufgenommen, wobei vor allem die raffinierten eigenen Arrangements bei fachlich versierten Zuhörern Aufsehen erregen.

Die beliebten Konzerte dieser begeisternden Formation leben sowohl von der daraus resultierenden kurzweiligen Abwechslung innerhalb der einzelnen Werke als auch von der genialen Zusammenstellung der Programme. Diese Instrumentalmusik - gepaart mit dem Chorgesang der über 30 Fine Art-Meistersängerinnen - bedeutet nicht nur für eingefleischte Fans Genuss und Klangsinnlichkeit pur...

Informationen zum Kartenverkauf werden über die Presse und die Internetseite des Chores bekannt gegeben: www.frauenchor-fineart.de



„65“: Der Meisterchor Fine Art e.V. aus Büren

Heimatministerin Ina Scharrenbach zu Besuch bei der CDU Büren

Zum traditionellen Wewelsburger Wintertreffen des CDU-Stadtverbandes Büren konnte die Vorsitzende Sabrina Henneke die Ministerin für Heimat,

Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Ina Scharrenbach begrüßen.

Rund 140 Mitglieder und Freunde der CDU waren in den Burgsaal der Wewelsburg gekommen und erlebten einen interessanten Abend.



Landesministerin Ina Scharrenbach (6. von links) war Festrednerin beim Wintertreffen des CDU-Stadtverbandes Büren in Wewelsburg. Vorsitzende Sabrina Henneke (4. von rechts) und Bürgermeister Burkhard Schwuchow (links) sowie der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer (rechts) zeichneten treue Mitglieder aus.

Foto: Johannes Büttner



In einem kurzweiligen Vortrag zum Thema „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.“ berichtete die Ministerin über das Aufgabengebiet ihres Ministeriums und hob dabei besonders den Einsatz für die Heimatförderung hervor. Die verschiedenen Förderungen bieten gute Möglichkeiten, das Engagement für den Erhalt und die Entwicklung der Heimat in Büren zu unterstützen. Sie freute sich besonders, dass auch die Stadt Büren ab diesem Jahr einen Heimatpreis vergeben wird. Sie appellierte an alle, sich weiter gemeinsam für Büren einzusetzen und so die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Im Verlauf des Abends informierte Joachim Künzel (Geschäftsführer des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe) in einem Impulsvortrag über den Weg zu einer möglichen Reaktivierung der Almetalbahn. Gespickt mit positiven als auch mit Hürden verbundenen Beispielen aus Westfalen gab er einen Einblick in den z.T. langwierigen Prozess. Er freute sich aber über die bisherige Unterstützung aus den Städten entlang der Trasse. Eine Machbarkeitsstudie muss nun erstellt werden und kann dann zukünftig die Basis für eine Entscheidung bilden.

Abgerundet wurde die Traditionsveranstaltung durch die Ehrung von Jubilaren für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands:

Klaus Bentler, Hubertus Happe, Jürgen Karthaus, Hans-Werner Luckey, Franz-Josef Münstermann (alle 25 Jahre); Paul Brune, Werner Gruß, Friedhelm Hüwel, Eckhard Kloppenburg, Lucia Kroll, Christa Sandmann (alle 40 Jahre) und Hedwig-Herting-Droste für 50 Jahre.

Sabrina Henneke (l.) und Heimatministerin Ina Scharrenbach



Sektionaltore im Wunschdesign

- über 150 Dekore lieferbar
- original Fenster-Dekorfolien
- 10 Jahre Garantie auf Lichtechtheit
- Torbreiten bis 6 m möglich
- individuelle Maßanfertigung



bbs
BAUELEMENTE GMBH

Technik trifft Design

bbs Bauelemente GmbH
Heidering 21
33142 Büren
Tel. 02951-9351067
Fax 02951-9351069
info@bbs-bauelemente.de
www.bbs-bauelemente.de



Bürener BonusCard stärkt Kaufkraft

Bonuskartensystem erhält mit BusinessCard weiteren Rückenwind

Der frisch gegründete Verein Bock auf Büren bringt gemeinsam mit dem Stadtmarketing in Büren nicht nur frischen Wind in die Bürener Veranstaltungen und Feste, sondern engagiert sich mit der Bürener BonusCard auch für die Stärkung des regionalen Einzelhandels.

Im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing stellte der Vereinsvorsitzende Martin Stich nun die Vorteile der Bürener Bonuscard vor, die mehr Kaufkraft in der Stadt halten soll. „Gut, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und gemeinsam ein innovatives Projekt nach vorne treiben“, freut sich der Bürener Unternehmer. „Seit der Einführung zum Nikolausmarkt Anfang Dezember hat unsere Bürener BonusCard schon ordentlich Fahrt aufgenommen.“ Inzwischen beteiligen sich über 30 Aktionspartner, vom Handwerksbetrieb über den Einzelhändler bis hin zu regionalem Dienstleister. „Eigentlich ist alles dabei, wo es sich lohnt, Punkte beim Einkaufen zu sammeln.“

Mehr als 30 Partner sind schon dabei

Die Karte ist in teilnehmenden Geschäften gegen eine Schutzgebühr von drei Euro erhältlich. Die Käufer müssen sich online registrieren, und schon kann es losgehen mit dem Punkte einlösen. Punkte sammeln kann man bereits sofort nach dem Erwerb der Karte. Bei jedem Einkauf werden bis zu 3 Prozent des Einkaufswertes gutgeschrieben – je nach Geschäft freiwillig. Jeder Punkt entspricht einem Cent. Gesammelte Punkte können in beteiligten Unternehmen eingelöst werden. Das alles läuft über den zentralen Server des Dienstleisters. Parallel zur Bonuscard gibt es auch Gutscheinkarten, die in Beträgen

zu 15,-, 25,-, 50,- und 100,- zu erhalten sind. Der Beschenkte kann den Betrag dann in allen beteiligten Unternehmen einlösen. Der Gutschein ist laut einer Studie das beliebteste Geschenk der Deutschen. »Mit der modernen Gutscheinkarte setzt der Einzelhandel auf innovative Technik und wird 4.0«, erklärt Martin Stich.

Mit der City-Business-Card als dritte im Bunde sollen schließlich ganz gezielt auch Bürens Arbeitgeber angesprochen werden: Diese wird jetzt auf einer Infoveranstaltung mit der Bürener Wirtschaftsförderung interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern vorgestellt und soll clevere Vorteile zur Nettolohn-Optimierung bringen. „Arbeitgeber können bis zu 44 Euro monatlich auf die Karte laden, die ihre Mitarbeiter dann zum Einkaufen vor Ort nutzen können“, betont Bürens Wirtschaftsförderer Michael Kubat. „Das spart zum einen Steuern und Lohnnebenkosten und sorgt gleichzeitig dafür, dass das Geld in der Stadt bleibt.“ Auch die zahlreichen Pendler, die jeden Tag in Büren arbeiten, aber vor Ort weniger einkaufen, könnten mit dieser Aktion zum Einkaufen im Stadtgebiet motiviert werden. Der Blick über den Tellerrand und die positive Erfahrung aus anderen Kommunen zeige, dass das digitale Kartensystem viele Vorteile bringt: „Wir stärken nicht nur den stationären Einzelhandel, sondern auch die Bürener Arbeitgebermarke und damit das „WIR“ in Büren. Das ist eine gute Basis für das Bürener Jubiläumsjahr“, freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow mit den Initiatoren von Bock auf Büren.

Weitere Informationen zu der neuen Bürener BonusCard, zur BusinessCard und zu der Gutscheinkarte gibt es unter www.bock-auf-bueren.de. Alle Unternehmen, die bisher nicht teilnehmen, sich jedoch für die Arbeitgeberkarte interessieren, können sich an Martin Stich wenden unter martin.stich@bockaufbueren.de.



Mit Volldampf für mehr Kaufkraft vor Ort – Bürgermeister Burkhard Schwuchow freut sich mit Martin Stich (1. Vorsitzender Bock auf Büren e.V.) sowie den Vorstandsmitgliedern Andreas Rüdiger, Lilian Büker, Josef Caspari und Britta Köster über die erfolgreiche Einführung der Bürener BonusCard.

Neuigkeiten der Jugendpflege Büren

Das neue Jahr beginnt mit einigen Neuerungen in den Jugendtreffs der Stadtjugendpflege Büren.

Wegen Veränderungen der Besucherzahlen hatte die Jugendpflege eine Befragung durchgeführt, die ergeben hatte, dass für die Nebeneinrichtungen andere Öffnungszeiten gewünscht werden. Die veränderten Öffnungszeiten sollen nun im ersten Quartal 2020 erprobt werden: Das HoT Wewelsburg ist immer donnerstags geöffnet und der JuSt-Jugendtreff Steinhausen immer freitags, jeweils in der Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr. In beiden Jugendtreffs gibt es am ersten Öffnungstag im neuen Jahr leckere Wraps zum Unkostenbeitrag.

Das Team der Jugendpflege hat außerdem vierbeinigen Zuwachs bekommen: Australian Shepherd-Hündin Paula unterstützt die Mitarbeiter in der Treffarbeit und freut sich schon darauf alle Besucher kennenzulernen. Selbstverständlich soll sich Paula tatkräftig mit einbringen. Neben Quizduellen zum Thema „Hund und Tier“ sowie sportlichen Einheiten wird der Spaß nicht zu kurz kommen. Schnitzeljagd & Co. sollen durch Paulas Unterstützung zum „tierischen“ Spaß werden.

Am 11. April 2020 möchte sich der Mädchentreff der JPB aktiv am Osterlauf in Paderborn beteiligen.



Australian Shepherd-Hündin Paula

Mit einer
**Anzeige in
Farbe** kann man
sie nicht mehr
übersehen.

Die CDU Büren setzt weiterhin auf Burkhard Schwuchow

Burkhard Schwuchow möchte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der CDU in Büren fortsetzen. Dies hat er jetzt in einer gemeinsamen Sitzung des CDU-Stadtverbandsvorstandes und der CDU-Fraktion erklärt und stieß dabei auf volle Zustimmung.

„Mit Burkhard Schwuchow an der Spitze haben wir schon viel erreicht, manches ist auf den Weg gebracht. Wir freuen uns darauf, die erfolgreiche Arbeit gemeinsam fortzusetzen“, so Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke.

Das finale Votum zur Nominierung als Bürgermeister der CDU für Büren erfolgt im Rahmen einer Mitgliederversammlung im April.

Ein neuer Förster für den Bürener Stadtwald

Die Stadt Büren hat einen neuen Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Bürener Stadtwald: der neue Förster bei der Stadt Büren heißt Michael Wessel und wohnt in Salzkotten. „Ich freue mich, dass wir mit Michael Wessel für unseren Stadtwald einen erfahrenen Fachmann gewinnen konnten“, betonte Bürgermeister Burkhard Schwuchow bei der Begrüßung des neuen Mitarbeiters. Auch Jörg Altemeier, Leiter der Personalabteilung, freut sich, einen Nachfolger für Ulrich Menzel gefunden zu haben, der im November nach fast 38 Jahren bei der Stadt Büren in Ruhestand gegangen ist.

Michael Wessel machte von 1986 bis 1988 eine Ausbildung zum Forstwirt bei der Stadt Paderborn, wo er auch ein Jahr lang als Forstwirt arbeitete. Nach dem Fachabitur, das er 1991 anschloss, studierte er an der Fachhochschule in Göttingen Forstwirtschaft. 1995 begann er den Vorbereitungsdienst beim Land NRW, wo er seitdem beim Landesbetrieb Wald und Holz NRW arbeitete, zunächst fünf Jahre lang in Elspe (Sauerland) und dann 19 Jahre im Forstbezirksbezirk Paderborner Land.

In Büren erwarten ihn eine Vielzahl an Aufgaben, die zum Beruf des Försters dazugehören. Ganz akut wird er sich darum kümmern müssen, das abgestorbene Holz, das durch zwei extrem trockene Sommer, das Orkantief Friederike Anfang 2019 und den Borkenkäferbefall verursacht worden ist, aufzuarbeiten und zu vermarkten. Langfristig soll es darum gehen, stabile Mischwälder wiederherzustellen, indem die freigewordenen Flächen mit standortgerechten und klimastabilen Baumarten wiederaufgeforstet werden. Mittelfristig heißt das, dass Michael Wessel darauf abzielt, eine naturgemäße Waldwirtschaft zu betreiben, um so den Holzbestand zu sichern.

Im Alltag bedeutet das zum einen die Pflege der Bäume, aber auch die Holzerntearbeiten, die vorbereitet, aus-



Jochen Finke, Bgm. Burkhard Schwuchow und Sabrina Henneke

geschrieben und schließlich durchgeführt werden müssen, sowie dann im Anschluss das Sortieren und Vermarkten des Holzes und die Versorgung der Bürger mit Brennholz. Zur Pflege des Waldes gehört auch, die Wildbestände durch Jagd anzupassen, um so den Verbiss, also den Schaden an den Pflanzen und Bäumen, den Wildtieren anrichten können, zu reduzieren. Nicht zuletzt müssen Bäume nachgepflanzt werden, also Jungpflanzen kultiviert und deren Wachstum überwacht werden.

Um genau diese Prozesse zu erklären und die generelle Bedeutung der Wälder und der Waldwirtschaft zu vermitteln, bildet die Öffentlichkeitsarbeit einen weiteren großen Teil von Michael Wessels Aufgaben. Hierzu gehören die Waldpädagogik, in deren Rahmen mit Schulen und Kindergärten zusammengearbeitet wird, oder auch Themenwanderungen in Kooperation mit anderen Fachleuten.



Bürgermeister Burkhard Schwuchow (links) und Jörg Altemeier (rechts, Personalleiter) begrüßen den neuen Förster bei der Stadt Büren, Michael Wessel (Mitte).

Kostenlose Sprechstunde zum Thema Rehabilitation

Neues Angebot im Beratungszentrum „Alter und Pflege“ des Kreises Paderborn

Es kann ganz schnell und unverhofft passieren: Eine kleine Unaufmerksamkeit, ein Fehltritt auf der Leiter oder ein Schlafanfall und schon sind die Betroffenen dauerhaft auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. „Das ist nicht nur ein riesiger Einschnitt in die persönliche Lebensplanung, sondern ist auch mit vielen Anträgen und Behördengängen verbunden. Wir helfen den Betroffenen, beraten sie über ihre Rechte und Möglichkeiten, helfen beim Stellen der Anträge und geben jede Menge Tipps von Selbsthilfegruppen bis Therapie“, erklärt Hans-Bernd Janzen, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn des Bundesverbandes Rehabilitation (BDH). Ab März wird der BDH diese Beratung in den Räumlichkeiten des Kreises Paderborn, im Beratungszentrum „Alter und Pflege“, Bahnhofstraße 50 in Paderborn, anbieten.

„Dies ist eine wunderbare Ergänzung zu dem bereits bestehenden Angebot unserer Experten im Beratungszentrum ‚Alter und Pflege‘“, freut sich Landrat Manfred Müller. Bisher bot der BDH seine Sprechstunde in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes an. „Wir freuen uns sehr, dass der Kreis uns nun neue Beratungsräume zur Verfügung stellt, die barrierefrei sind und daher für alle unsere Ratsuchenden erreichbar sind. Außerdem ergeben sich viele Synergieeffekte, da sie auf kurzem Wege das vielseitige Beratungsangebot des Kreises mit in Anspruch nehmen können“, so Janzen.

Am 5. März findet die erste Sprechstunde durch die ehrenamtlichen Berater des BDH in den neuen Räumlichkeiten statt. Danach findet sie jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat zwischen 16 und 18 Uhr statt. Hier werden Fragen beantwortet rund um Anträge für eine Reha, den Schwerbehinderten-Ausweis, Rente und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sven Pätzold neuer Schützenoberst

Besser hätte der Start als neuer Oberst der Ahdener Schützen sicherlich nicht laufen können: Mit überwältigender Mehrheit wurde der 35-jährige Sven Pätzold, bisher Geschäftsführer, als Nachfolger von Murat Turgut als neuer Oberst und somit auch Vereinsvorsitzender bei der diesjährigen Generalversammlung gewählt. Sven Pätzold ist damit der jüngste Oberst der Ahdener Schützenhistorie. Murat Turgut hatte sich nach 15-jähriger Vorstandsarbeit, davon 5 als Oberst, aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. „Im Namen aller Schützen möchte ich mich bei Murat Turgut bedanken. Er hat zur Umstrukturierung des Ahdener Schützenwesens maßgeblich beigetragen“, so Sven Pätzold in seiner Laudatio und erinnerte an das Jahr 2015, als die Ahdener Schützen erstmalig keinen König finden konnten und Murat Turgut sein erstes Amtsjahr bestritt. „Seitdem gab es jedes Jahr mehrere Aspiranten“. Die Versammlung dankte es Murat Turgut mit einem langen Applaus.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung konnte Sven Pätzold alle 15 Vorstandsposten problemlos besetzen. Jürgen Thiel fungiert weiterhin als Hauptmann und als neuer Geschäftsführer des Vereins wurde der Schützenkönig von 2013, Daniel Fischer, gewählt. Der bisherige Oberst-Adjutant Christian Michels komplettiert den geschäftsführenden Vorstand und übernimmt das Amt des Schatzmeisters von Olaf Runte, der sich ebenfalls nach 15-jähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl stellte.

Ahdener Schützen pflanzen Bäume

Bereits vor einigen Jahren wurde zum Ahdener Schützenfest der Festplatz hinter die Hellweghalle direkt an die Vogelstange gelegt. „Ziel war es, die dortige angrenzende Grünfläche in die Festlichkeiten einzubinden. Dies ist uns sehr gut gelungen, insbesondere das Ambiente zwischen den Bäumen wird sommertags von allen Schützen und Besuchern sehr genossen“, berichtet Oberst Murat Turgut. So fanden auf der neuen Festwiese auch schon der Bürener Wandertag, das Jugendzeltlager der Vereine sowie weitere Festlichkeiten der Ahdener Vereine statt.

Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, wurden nun weitere fünf Bäume gepflanzt, die im Sommer vor allem auch Schatten spenden sollen. „Beim Vogelschießen haben wir hier eine tolle Atmosphäre. Die Gegebenheiten hier in Ahden sind schon etwas Besonderes“, weiß auch Haupt-

Des Weiteren wurden die von Oberst Pätzold vorgeschlagenen Lars Fischer (Oberst-Adjutant), Pascal Rusche (Feldwebel), Emanuel Stute, Stefan Finke (1. Fahne), Eugen Frei, Christian Orival und Ronny Kaß (2. Fahne) neu in den erweiterten Vorstand gewählt. Andreas Hüser (1. Zugführer), Sascha Pfeiffer (2. Zugführer) und Marc Turgut (1. Fahne) wurden mehrheitlich wiedergewählt. Auf eigenem Wunsch ausgeschieden sind Christian Finke, Marcel Reinecke, Jan-Luca Roßkamp, Tobias Harmuth, Ron Müller und Olaf Runte.

Als erste Amtshandlung hat der neue Oberst der Versammlung Friedhelm Meschede für die höchste Auszeichnung des Vereins vorgeschlagen: die Ernennung zum Ehren-Oberst. Friedhelm Meschede leistete von 1990 bis 2015 insgesamt 26 Jahre Vorstandsarbeit und führte die Schützen insgesamt 7 Jahre als Oberst.

Neben zahlreichen Umbauarbeiten in der Hellweghalle war Friedhelm Meschede insbesondere auch für das große Jubelfest im Jahr 2012 federführend verantwortlich. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu und ernannte Friedhelm Meschede mit großer Mehrheit zum aktuell 3. Ehrenobristen neben Franz-Josef Ebers und Manfred Schmidt.

Ein weiteres Novum folgte ebenfalls in der Schützenversammlung, in dem die offizielle Kettenübergabe vom scheidenden König Manfred Lemm an den neuen König Dominik Wegner erstmals während der Versammlung stattfand.

„Wir haben einiges vor und freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich dem Verein auch im Namen meiner Vorstandskollegen“, so Oberst Sven Pätzold in der Versammlung.



v. l. n. r.: Eugen Frei, Rony Kass, Christian Orival, Lars Fischer, Sascha Pfeiffer, Sven Pätzold, Daniel Fischer, Dominik Wegener, Jürgen Thiel, Marc Turgut, Stefan Finke, Emanuel Stute, Pascal Rusche und Andreas Hüser. Es fehlt Christian Michels.



v.l.n.r.: Oberst Murat Turgut, Marc Turgut, Hauptmann Jürgen Thiel, Ortsheimatpfleger Andreas Stelte und der amtierende Schützenkönig Dominik Wegener

mann Jürgen Thiel. So wurden nun in zweiter Reihe drei Eichen und zwei Ahorne angepflanzt. Der Dorfrat Ahden hat die Anschaffung der Bäume mit einem finanziellen Zuschuss maßgeblich unterstützt. Auch die Stadt Büren und

die Firma Mörchel Tiefbau aus Brenken haben zum Gelingen beigetragen. Als nächstes wird sich der Schützenverein an die Restaurierung des „Werneken Kreuzes“ machen, welches sich in der Nähe des Flughafens befindet.

Barkhausen

Barkhausen vor 100 Jahren

Ein Bericht aus der Dorfchronik von 1920

Nach einem langen Winter mit viel Frost und Schnee, aber auch viel Sonnenschein, kann Ende März mit der Landbestellung begonnen werden.

Anfang Februar kehren die letzten Kriegsgefangenen von hier, nämlich Wilhelm Helle und Anton Schlüter aus Frankreich in die langentbehrte Heimat zurück.

Die Gemeindejagd wird für den Pachtpreis von 210 Mark an den Landwirt Johann Vonnahme verpachtet, der eine Jagdgenossenschaft, aus 5 Teilhabern bestehend, gründet. Die Gemeindevertretung beschließt, der Dorfstraße eine neue Decklage zu geben.

Im Frühjahr dieses Jahres sind die Lederpreise abnorm hoch, so zahlt man z. B. für ein Schaffell 80 – 100 Mark; allerdings geht der Preis bis Jahresende wieder auf ca. 10 Mark zurück.

Nach einem kühlen Mai ohne Regen setzt sich im Juni die Trockenheit fort. Am 11. Juni bringt ein heftiges Gewitter viel Hagel und legt im Oberfeld stellenweise die Straßensteine völlig bloß.

Die Füchse wagen sich bis in die Nähe der menschlichen Behausungen zum Hühnerfang, aber trotz jagdlicher Bemühungen erwischt man keine. So fallen den Füchsen von den Landwirten Wilhelm Schulte (Bories), Franz Vonnahme und Johann Vonnahme, sowie Johann Wördehoff, eine stattliche Anzahl Hühner zum Opfer. Auch die Wildschweine treiben am Scheppenberge ihr Unwesen und suchen die Kartoffelfelder heim, so die Felder des Landwirts Stoltefand.

Im Monat Juni gibt es eine Geburt (Koke, Haus- Nr. 16).

Bei der ersten Reichstagswahl am 6. Juni werden in Barkhausen 70 Stimmen abgegeben. 63 Stimmen erhält das Zentrum und 7 die Mehrheitssozialisten. Am 20. Juni wird der Elternbeirat der hiesigen Schule gemäß ministerieller Anordnung gewählt, der aus 5 Personen besteht.

Der Juli ist trocken und hat ein gute Heuernte. Wegen des andauernden Regenwetters im August/September leiden Hafer und Weizen beträchtliche Schäden. Ende September wird unter Beteiligung von Jung und Alt ein Erntefest gefeiert. Im Oktober gibt es eine gute Kartoffel- und Rübenerte.

Der trockene Herbst führt dazu, dass die Edertalsperre fast ganz ganz ausgetrocknet ist; da das Elektrizitätswerk Brilon an die Edertalsperre angeschlossen ist, wird die Versorgung mit elektrischem Strom häufig unterbrochen. Im November erscheint auch eine Dampfwalze, um die neue Decklage der Dorfstraße fertigzustellen.

Im Dezember sind die Viehpreise noch mehr gestiegen, sodaß gute

6 Wochen alte Ferkel 325 Mark, eine tragende Kuh bis 7000 Mark und gute Pferde bis 20000 Mark bringen. Der Höchstpreis für Weizen beträgt 92,50 Mark, für Roggen 77,50 Mark.

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet im Schulzimmer eine von den Jünglingen des Dorfes veranstaltete Theatervorführung statt, welche großen Beifall findet. Fast die ganze Gemeinde ist vertreten.

An Sterbefällen ist keiner zu verzeichnen.

Am 11. Februar fand im Schlüter'schen Hause die Doppelhochzeit der Zwillingsschwister Bernhard und Mina Schlüter statt.

Die Zahl der Geburten betrug 3.

Die Jahresrechnung 1919/20 schloß ab: in Einnahmen mit 17 306,86 Mark in Ausgabe mit 16 497,60 Mark Bestand 809,26 Mark

Barkhausen, den 31. December 1920

Die Gemeindevertretung:

Joh. Vonnahme	Schulte
Kükelheim	Vonnahme

Der Vorsteher Witthaut

Der Ski-Club 91 Büren e.V. stellt sich vor

Die Geschichte des Bürener Ski-Clubs in seiner heutigen Form beginnt bereits im Jahre 1991, als einige Ski-begeisterte aus Büren im Rahmen eines gemeinsamen Skiurlaubs in Mittersill – inzwischen als eine unserer Partnerstädte bekannt – den Beschluss fassten, sich offiziell zu organisieren. Kaum zurück wurde im Hotel Ackfeld eine Gründungsversammlung einberufen, zu der zahlreiche interessierte Bürener erschienen. Zum ersten Vorsitzenden des Vereins wurde Fritz Hölscher gewählt, der zusammen mit dem Vereinsvorstand die Geschicke des Vereins bis in das Jahr 2018 erfolgreich leitete und seitdem als Ehrenmitglied mit Rat und Tat zur Seite steht. Die anspruchsvolle Aufgabe, den inzwischen auf ca. 330 Mitglieder angewachsenen Verein zu führen, hat inzwischen Wolfgang Schlüter übernommen.

In den darauffolgenden Jahren unternahm der Ski-Club zahlreiche Skitour in verschiedene Regionen der Alpen. Insbesondere die jährlichen Jugend- und Familienskitage erfreuen sich großer Beliebtheit, da diese nicht zuletzt aufgrund eines günstigen Preis-Leistungsverhältnisses ganzen Familien einen Winterurlaub ermöglichen. Diese Skifreizeiten gehören zu den absoluten Highlights im Vereinsleben. Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Skifreizeiten in den Osterferienwochen auf die schöne Bettmeralp (Aletscharena) im schweizerischen Kanton Wallis angeboten.

Auf vielfachen Wunsch werden neben den Jugend- und Familienskitagen auch immer wieder gemeinsame Skitour außerhalb der Schulferien organisiert. Die Planungen für die nächste Tour dieser Art im Januar/Februar 2021 in Form einer Jubiläumsfahrt (30 Jahre) laufen bereits auf Hochtouren.

Ab Herbst jeden Jahres bietet der Verein zudem eine wöchentliche Skigymnastik an.

In den letzten beiden Jahren konnte der Ski-Club dank der gemeinnützigen Unterstützung vieler Mitglieder eine erfolgreiche Apres-Skibar im Rahmen des Bürener Nikolausmarktes auf die Beine stellen, deren Einnahmen der Jugendarbeit zugute kommen.

Zum festen Programm gehört seit vielen Jahren natürlich der Bürener Skibus in die nahegelegenen sauerländischen Skigebiete Willingen und Winterberg, der mehrmals in der Saison auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung steht. Die Termine hängen von der jeweiligen Schneelage ab und können der lokalen Presse oder auch immer aktuell der Internetpräsenz des Vereins entnommen werden.

In den letzten Jahren erweiterte der Verein sein Sommerprogramm um sportliche Aktivitäten wie Wasserski, Wanderungen und Fahrradtouren.

Besonderen Wert legt der Ski-Club auf die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung, um damit Kindern und Jugendlichen den Spaß am Skifahren zu vermitteln.

Weitere und jeweils aktuelle Informationen zum vielfältigen Vereinsleben findet der geneigte Leser unter: www.skiclub91.de

HOCHSTIFT FAHRSCHULE
Holger Corban

Mobil: 0160 - 720 92 52

Paderborn, Mastbruchstr. 97

Büren, Barkhäuser Str. 32

www.hochstiftfahrschule.de

Brenken

SV 21 Blau-Weiß Brenken e.V. wählt geschäftsführenden Vorstand neu

Die Einladung zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des SV 21 Blau-Weiß Brenken enthielt eine umfangreiche Tagesordnung. Der Vorsitzende Stephan Hötger konnte zahlreiche Mitglieder im Vereinslokal „Zum Tannenhof“ Petrik begrüßen. Im Rückblick auf 2019 konnte als besonderes Highlight die Fertigstellung und Eröffnung des Beachvolleyballfeldes am 30. August festgehalten werden.

Geschäftsführer Guido Kemper gab in seinem Geschäftsbericht die Mitgliederzahlen bekannt. So hat der SV 21 Brenken zurzeit 787 Mitglieder, 458 männliche und 329 weibliche. Als Geschäftsführer, das Amt hatte er seit 2013 inne, stellte sich Guido Kemper nicht mehr zur Wahl. In seiner Abschiedsrede dankte er allen für die gute Zusammenarbeit, vor allem bei den zahlreichen Umstrukturierungen, die der Verein in den vergangenen Jahren vollziehen musste. Die Versammlung dankte Guido Kemper für die geleistete Arbeit mit anhaltendem Applaus.

Die Arbeit des Geschäftsführers wird kommissarisch Eva Bartels übernehmen.

Thorsten Reike berichtete aus der Abteilung Breitensport/Freizeit, in der zurzeit 200 Aktive mitmachen.

Der Trainer der ersten Mannschaft, Robert Alteköster, berichtete über die Fußball-Saison 2018/2019, die die Mannschaft auf dem zweiten Platz beendete. Der Trainer hofft auf eine erfolgreiche Rückrunde 2019/2020. Die erste Mannschaft belegt in der Kreisliga A2 Paderborn zurzeit einen guten vierten Platz.

Die Trainer Christian Schulte und Klaus Driller berichteten aus der zweiten Mannschaft. Der Jugendobmann Sebastian Bockhoff berichtete aus den Jugendmannschaften G bis A, die teilweise auch in Spielgemeinschaften mit Ahden und Wewelsburg spielen.

Aus der Marketing-Abteilung konnte Thorsten Düchting berichten, dass die Bandenwerbung sehr erfolgreich läuft. Auch das Vogelsang-Echo, das seit 25 Jahren erscheint (vier Mal im Jahr) ist eine gute Werbung für den Verein. Er bittet darum, dass die Abteilungsleiter und Obleute aus ihren Abteilungen Berichte abgeben, denn die Homepage und die App „leben“ von diesen Mitteilungen.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Jens Siedhoff (Schmidt), weist ein gutes Jahresergebnis 2019 aus. Für den Haushalt 2020 sind Mittel für die Erneuerung des Naturrasenplatzes und – mittelfristig – für die Tartan-Bahn eingeplant.

Bei den nachfolgenden Wahlen zum

geschäftsführenden Vorstand wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt: Vorsitzender Stephan Hötger, Leiter Abt. Finanzen Jens Siedhoff (Schmidt), Geschäftsführerin (kommissarisch Eva Bartels), Leiter Abt. Bauwesen Ralf Wietfeld, Leiter Abt. Marketing Thorsten Düchting. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Marten, Verena Pöner und Luisa Kemper gewählt.

Eine besondere Ehrung wurde Frank Siedhoff zuteil: Er nahm am Triathlon 2019 in Roth/Mittelfranken mit einer persönlichen Bestzeit von 12:46:16 Std. teil. Der erste Vorsitzende Stephan Hötger überreichte ihm eine Ehrenurkunde für besondere sportliche Leistungen.

Es wurden nachstehende Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: für 60 Jahre Mitgliedschaft: Heinz-Georg Becker und Reinhold Vollmer, für 50 Jahre: Gerhard Steins und Günther Baum; 40 Jahre im Verein sind: Petra Grewe, Berta Harges, Hiltrud Harges, Jörg Altemeier, Andreas Hötger, Hans-Jörg Kluthe, Thorsten Lausen und Frank Siedhoff.

Der Sportverein wird sich beim Bürener Wandertag, der am 3. Mai in Brenken stattfindet, einbringen.

Für 2020 ist eine Ferienfreizeit vom 4. bis 11. Juli in Petershagen/Weser geplant.

Die Fußballferienschule findet vom 3. bis 7. August statt; das Sportfest vom 7. bis 9. August.

Für das Jubiläum „100 Jahre SV 21 Blau-Weiß Brenken“ soll eine Chronik erstellt werden. Es ist eine große Jubiläums-Party in der Almhalle am 14. August 2021 geplant.



Vorsitzender Stephan Hötger (links) und Geschäftsführer Guido Kemper (rechts) gratulieren Frank Siedhoff für besondere sportliche Leistungen.

Foto: Friedhelm Bracke



Ehrungen 2020 beim SV 21 Brenken (von links): Guido Kemper (Geschäftsführer), Andreas Hötger, Gerhard Steins, Petra Grewe, Thorsten Lausen, Frank Siedhoff, Jörg Altemeier, Stephan Hötger (Vorsitzender)

Foto: Friedhelm Bracke

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

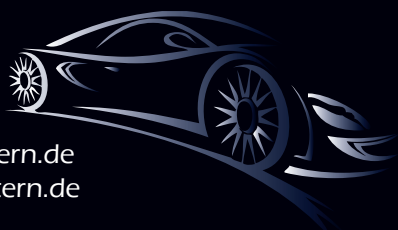
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Schützenverein Brenken blickt bereits auf das Jubiläum 2021

Oberst Josef Kluthe konnte zur Jahreshauptversammlung 2020 zahlreiche Schützenbrüder in der Almhalle begrüßen. Nach der traditionellen Messe und einem guten Frühstück folgten der Jahresrückblick 2019, der vom Schriftführer Jörg Vollmer vorgetragen wurde, und der Rechenschaftsbericht des Rechnungsführers Hans-Erich Karthaus. Dieser verkündete, dass dies sein letzter Bericht sei und er sein Amt zur Verfügung stellt. Für die geleistete Arbeit im Bereich der Finanzen – immerhin 14 Jahre seit 2006 – dankte ihm die Versammlung mit „Standing Ovations“. In seinem emotionalen Rückblick auf die Zeit als Rechnungsführer bezeichnete er als besonderen Kraftakt die Anpachtung der Almhalle von der Stadt Büren und deren Umbau.

Zum neuen Rechnungsführer wählte die Versammlung Hans-Gerhard Pahls.

Eine besondere Ehrung erfuhr Friedhelm „Fritz“ Bracke, der als Fotograf und Internetbeauftragter des Schützenvereins seit 2009 nicht mehr für diese Positionen zur Verfügung steht. Friedhelm Bracke, der mit 17 Jahren in den Schützenverein eingetreten ist, konnte auf der Homepage des Vereins, auf der seine vielen Fotos zu sehen sind, 125.000 Besucher verzeichnen.

Für die Fotos wird zukünftig Diana Ahlers zuständig sein; die Internetseite wird jetzt von Michael Eggebrecht betreut.

Einem Antrag des amtierenden Kaisers Franz-Josef Schüth folgend, votierte die Versammlung mehrheitlich für ein Kaiserschießen alle fünf Jahre. Dies wird zum ersten Mal im Jubiläumsjahr 2021 der Fall sein, dann soll als zusätzlicher Termin neben dem traditionellen Schützenfest eine Woche nach Pfingsten im August ein Kaiserschießen stattfinden.

Die Weihnachtsbaumaktion des Schützenvereins erbrachte in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 1.600 Euro, die der Jugendarbeit des Spielmannszuges zur Verfügung gestellt wird. Der Vorsitzende des Spielmannszuges Brenken, Ansgar Kemper, bedankte sich ganz herzlich.

Im Ausblick auf 2020 wurden alle Termine vorgetragen, so u.a. der traditionelle Schnatgang am 1. Mai, der Seniorennachmittag am 16. Mai, das Jungschützenschießen am 22. Mai, das Rekrutenüben am 3. Juni sowie das Schützenfest vom 6. bis 8. Juni.

Für das Jubiläumsjahr 2021 (450 Jahre) soll eine Festschrift erstellt werden. Der Schützenverein Brenken von 1571 e.V. hat zurzeit 819 Mitglieder.



Oberst Josef Kluthe (links) und Schriftführer Jörg Vollmer (rechts) danken Friedhelm Bracke für seine Arbeit als Fotograf und Internetbeauftragter.

Foto: Jutta Schmidt



Oberst Josef Kluthe (links) und Schriftführer Jörg Vollmer (rechts) danken Hans-Erich Karthaus für seine Arbeit als Rechnungsführer.

Foto: Friedhelm Bracke



Übergabe des Erlöses der Weihnachtsbaumaktion 2020 an den Spielmannszug Brenken (von links): Schriftführer Jörg Vollmer, Stefan Jonas, Ansgar Kemper, Oberst Josef Kluthe.

Foto: Friedhelm Bracke



Der alte Rechnungsführer Hans-Erich Karthaus (rechts) übergibt an den neuen Rechnungsführer Hans-Gerhard Pahls (links). Fotograf und Internetbeauftragter.

Foto: Jutta Schmidt



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Bereich GaLaBau

- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Baumpflege
- Teich- und Gewässergestaltung
- Baggerarbeiten
- Sichtschutz- und Zaungestaltung
- Baumfällarbeiten

Brenken

Ehrungen und Änderung der Satzung bei der KFD in Brenken

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft St. Kilian Brenken (kfd) stand im Zeichen von Ehrungen für verdiente Mitglieder sowie die Änderung der Satzung aus dem Jahr 2005. Dazu konnte die Vorsitzende Annette Mann die Vorsitzende des kfd-Bezirks Büren Marianne Kluge, begrüßen. Frau Kluge betonte, dass die kfd-Mitgliederversammlung das wichtigste Gremium in der kfd ist. Der Bezirk Büren im Dekanat Büren-Delbrück hat in 11 kfd-Gemeinschaften 2.418 Mitglieder. Frau Kluge stellte die neue Satzung vor, die flexible Möglichkeiten bietet, die Vorstandsarbeit zu gestalten, damit diese auch geleistet werden kann. Dem Vorstand gehören in Zukunft drei Personen geschäftsführend an. Die neue Satzung wurde einstimmig beschlossen.

Nach dem Geschäftsbericht aus 2019, vorgetragen von Andrea Kemper, und dem Kassenbericht 2019, den Gisela Essers verlas, konnten wieder zahlreiche treue Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der kfd Brenken geehrt werden:

für 25 Jahre wurden geehrt: Anneliese Danne, Beate Finke, Ursula Hausotte, Annette Mann, Hildegard Meschede und Christel Berlage. 50 bzw. 60 Jahre sind dabei: Thekla Biermann und Christel Schulte sowie Hilde Kaup. Eine besondere Jubilarin wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Maria Danne.

Die KFD Brenken bietet auch für 2020 wieder ein umfangreiches Programm an: u.a. Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe am 6. März in Steinhausen. Die kfd-Frauen helfen beim 25. Bürener Wandertag am 3. Mai in Brenken und bieten Kaffee und Kuchen an. Weitere Veranstaltungen sind die Maiandachten, die Bezirkswallfahrt und die kfd-Jahresfahrt. Termine hierzu werden noch bekannt gegeben.

„Wer Eva war, fragst du?“

„Das war die erste Frau, die nichts anzuziehen hatte, mein Sohn!“



(von links): Christel Berlage, Ursula Hausotte, Beate Finke, Anneliese Danne (alle 25 J.), Präses Pfarrer i.R. Josef Kersting, Thekla Biermann, Christel Schulte (beide 50 J.), Annette Mann (25 J.), vorne sitzend: Maria Danne (70 J.)
Foto: Jutta Schmidt



(von links): der aktuelle Vorstand: Marianne Kluge (Bezirksvorsitzende), Präses Pfarrer i.R. Josef Kersting, Annette Mann (Vorsitzende), Gisela Essers, Andrea Kemper, Ulrike Greifenhagen, Bettina Austen, Maria Hillebrand, Annemarie Greifenhagen (alle Vorstands-Team)
Foto: Jutta Schmidt

Alulamellendach B200 (XL)
(vollautomatisch & beweglich)

Der nächste warme Sommer ist uns sicher!

portal Vordachsysteme GmbH
Werkstr. 15, 33142 Büren
Tel: 02951 / 933 91-0
www.portal-systeme.de

portal
Brustor-Vertragspartner



Suchbild

Suchbild im Stadtspiegel Nr. 178



Wo in Bielefeld befand/befindet sich dieses Gebäude?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Bielefeld oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 177

Es handelt sich um die Anker-Drogerie von Gregor Tomaschewski an der Ecke Bergstraße / Nikolausstraße. Nach Abriss eines alten Fachwerkhäuses entstand das abgebildete Gebäude „Markt 9“ und wurde Ende August 1966 von der Anker-Drogerie als Mieter bezogen.

Unter den 14 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt, die jeweils ein Exemplar der „Dokumentation des Jubiläumsjahres 2004. 400 Jahre Moritz von Bielefeld und 250 Jahre Jesuitenkirche in Bielefeld“ erhalten: **Wolfgang Junker, Annette Vonnahme und Jürgen Wellen**. Herzlichen Glückwunsch!

Beurteile einen Menschen lieber nach seinen Handlungen als nach seinen Worten; denn viele handeln schlecht und sprechen vortrefflich.

Matthias Claudius (1740 - 1815)



Von links: Thomas Becker, Matthias Kaup, Bernfried Schulte, Ralf Lüttig, Peter Hönemann, Jan Kluthe, Franz-Josef Harges und Stadtbrandmeister Andreas Müller
Foto: Jutta Schmidt

Löschgruppe Brenken – Jan Kluthe zum Oberfeuerwehrmann befördert

Auf der Jahreshauptversammlung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Brenken konnte Löschgruppenführer Thomas Becker neben zahlreichen Feuerwehrleuten auch den Stadtbrandmeister Andreas Müller, die Ortsvorsteherin Jutta Schmidt und Ratsmitglied Guido Kemper begrüßen.

In 2019 leistete die Löschgruppe Brenken 45 Einsätze, davon 19 Brandereignisse, was ca. 600 Arbeitsstunden ausmachte. Auch ein neues Mitglied ist der Löschgruppe Brenken beigetreten: Heiko Mann, der bereits in seinem alten Heimatort Lippling der Freiwilligen Feuerwehr angehörte. In der Brenkener Feuerwehr sind zurzeit 33 Männer und eine Frau aktiv. Der Vorstand wird laut Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr (VOFF) auf Lebenszeit bestimmt, nicht gewählt. Dem Vorstand gehören an: Thomas Becker als Löschgruppenführer, Franz-Josef Harges als erster Stellvertreter, Ralf Lüttig als zweiter Stellvertreter, Fabian Haneke als Beisitzer sowie Matthias Kaup als Kassierer.

Stadtbrandmeister Andreas Müller konnte folgende Ehrungen vornehmen: Feuerwehrmann Jan Kluthe stieg zum Oberfeuerwehrmann auf.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten Karl Kaup, Hermann Haneke, Fritz Berlage † und Hermann Haneke die Ehrenurkunde in Gold ebenso wie Wilhelm Ahlers für 50-jährige Mitgliedschaft in der Löschgruppe Brenken. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Peter Hönemann und Bernfried Schulte mit der Ehrenurkunde in Silber geehrt.

Aus der Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahre) wechselten mit Erreichen des 18. Lebensjahres drei junge Erwachsene in den aktiven Dienst: Jonas Schleinschok, Daniel Kaup und Marco Plachetta. Ein Platz ist in der Jugendfeuerwehr noch frei.

Plattdeutsche Ecke



Kollegen

En Dokter harr schoin Silvester / Nigget Jaohr fiert un chänk en bitken besuapen muerns freoh nao Hius. Van vüarne kam iähne seo'n anneren Fierkopp entchiegen, auk seo en bitken strunkelick. De baoden kaken sick scharp in de Kölpn, versochten ananeier vüarbei te kuhmen, owwer wat de Diuwel will, se pralleren duach ananeier. Diäm Dokter flauch de Spazierstock iut de Hand, diäm anneren flauch de Heot vam Koppe un uawer't Stankett, wat am Ranne van de Straote wass.

De Dokter naohm diän Stock up, liähner sick üawer dat Stankett un angele met viell Mögge diän Heot weier trügge. De annere Kiärl bedankere sick un sachte: „Danke scheon, Härr Kollege!“ – „Wa-wa-wa-wat? Jei sint auk Dokter?“ – „Näh, näh, ick bin kenn Dokter! Ick bin männt auk besuapen!“

De Tickets

Antunn un Mia harrn sick nao langen Jaohren entlick maol en Urlaub chünnet un wulln met Flieger nao Amerika. Se kamen dann auk chlücklick in Düsselduarp am Flughafen an.

Up aonmaol sachte Mia: „Antunn, wei hätt diän Kükendischk verchiäten!“ – „Owwer Mia, säch maol, bist diu chanß düarneine? Watt sött wei hei met usem Kükendischk!“ – „Jä, Antunn, ohne Kükendischk könnt wei nit flaogen!“ – „Waorümme nit?“ – „De Tickets ligget drupp!“

De Hippen

Kuart nao'em twedden Weltkreige mochten de Luie met wennich tefriäen ssein. Iäten was knapp un in de Hiuser mochten de Luie wahne tesammenrücken. De mästen hadden en Schuwu, watt 'se im Hiäwest schlachten konnen, annere hadden Hippen, dänn düse waoren cheneoksam un chafften Miälke un Flaoschk. Fritz un sseine chraute Famillie wuhneren in seo aon chanß klaonet Hiuseken un hadden twao Hippen. De Blagen mochten 'se üwaerdach am Wiäge laupen laoten, dat 'se en bitken friäten konnen.

Jannes (en Naower) frochte aonen Dages Fritz: „Diu, Fritz, de baoden Hippen, ich kann 'se nachts nit saohen? Un diu hässt duach kennen Stall. Wo ssint 'se dänn

nachts?“ – „De Hippen sinnt nachts bei uss up de Schlaopkamer.“ – „Up de Schlaopkamer? Owwer stinket et dänn nit?“ – Fritz kääk Jannes en bitken verbiestert an un sachte: „Dao muit sick de Hippen dran chewühnen!“

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde
Büren



Radreise ab/bis Büren

5 Tage Radeln im Altmühltal, 26.-30.08.2020

Inkl. Fahrradtransport, 4 Übernachtungen mit Halbpension, Rad-Reiseleiter, Schifffahrt durch den Donaudurchbruch

Reisepreis im Doppelzimmer: 499,- pro Person



Bürener Reisewelt

Burgstraße 32a, 33142 Büren

Tel: 02951/3628,

info@buerener-rw.de



Eickhoff

Neues aus Eickhoff

Am Siebernweg in Eickhoff wurden zwei Hinweisschilder „Spielende Kinder“ aufgestellt, eines davon am Spielplatz. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Ortsvorsteherfonds, die Aufstellung selbst ehrenamtlich.

Der im Herbst 2018 neu gegründete „Dorfgemeinschaft Eickhoff e. V.“ organisierte einige Tage vor Weihnachten nach einer Heiligen Messe einen Glühweinabend auf der der Kapelle gegenüber liegenden Deele des Hauses Schmidt-Prinz. Vor der Kapelle wurde Anfang Advent ein entsprechend geschmückter Weihnachtsbaum aufgestellt. Aktuell wird ein Fest zum 111. Jubiläum der 1909 erbauten Kapelle im Rahmen der alljährlichen Aloysius-Procession am 21. Juni vorbereitet.

Welche Aufgaben hat eine Biologische Station?

Naturschutzvortrag im Kreishaushaus am 12. Februar – kostenfrei

Im Kreis Paderborn sind zurzeit 63 Naturschutzgebiete mit einer Fläche von mehr als 12.000 ha ausgewiesen. Dieses entspricht 9,7 Prozent der gesamten Kreisfläche. 26 dieser Naturschutzgebiete werden von der Biologischen Station im Auftrag des Kreises Paderborn sowohl wissenschaftlich als auch praktisch betreut. Warum es für die Erhaltung der Schutzgebiete das Eingreifen des Menschen bedarf und wie die alltägliche Arbeit des gemeinnützigen Vereins aussieht, stellt deren Leiter Peter Rüther im Paderborner Kreishaushaus vor. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. Februar um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Der Eintritt ist frei.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Biologischer Station und Kreis Paderborn wird die naturschutzfachlich erforderliche Betreuung der Schutzgebiete im Kreisgebiet sichergestellt. So muss z. B. dafür Sorge getragen werden, dass seltene Pflanzen und Tiere in ihren Beständen nicht abnehmen und die Qualität ihrer Lebensräume erhalten bleibt bzw. weiter verbessert wird. Aufgrund der vielfältigen und wertvollen Naturräume im Kreis Paderborn sind die Arbeiten und Aufgabengebiete der Stationsmitarbeitenden sehr abwechslungsreich und häufig herausfordernd. Peter Rüther wird einige Projekte, an denen die Biologische Station derzeit arbeitet, sowie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Jahres 2020 vorstellen.

Die 40 Biologischen Stationen sind ein „Sondermodell“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Tier- und Pflanzenarten durch konkrete Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen und unterstützen das Land NRW bei der Erstellung der Naturschutzberichte für die Europäische Union. Sie erfassen Tier- und Pflanzenarten, wertvolle Biotoptypen – und sorgen durch umfangreiche Angebote der Naturschutzbildung dafür, dass die Menschen in Nordrhein-Westfalen die Natur verstehen, schützen und erleben können. Finanziert werden sie durch das NRW-Umweltministerium und die jeweiligen Kreise bzw. kreisfreien Städte.

Der Vortrag ist Teil der Kampagne „Der Kreis Paderborn blüht und summt“. In Kooperation mit der Naturschutzstiftung Senne und der Biologischen Station Paderborn-Senne geht der Kreis nicht nur als gutes Beispiel voran und legt Blühstreifen und -wiesen auf seinen Flächen an, sondern stellt Städten und Gemeinden sowie Bürgern kostenfrei heimisches Saatgut zur Verfügung. Mit der Vortragsreihe zu verschiedenen Themen des Klima- und Naturschutzes trägt der Kreis außerdem zur Aufklärung und Wissensvermittlung bei.

Unsere Freunde und Feinde suchen wir uns selbst aus, aber unsere Nachbarn sind Schicksal.

Sparen Sie nicht bei der Qualität Sondern beim Leasing



Jetzt sichern: attraktives Sonderleasing für Jahreswagen

Golf VII Join 1,0 TSI 85 kW (115 PS)

EZ 12/2018, 23.369 km, urspr. UVP des Herstellers: 27.849,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 12/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LM-Felgen, Climatronic, Navigation, Front Assist, ACC, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslenkrad uvm.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	16.998,00 €
Sonderzahlung:	999,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,01 %
Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	8.727,00 €
48 mtl. Leasingraten à	161,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.²

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ² Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Jahreswagen
von Volkswagen



Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40, 33142 Büren

Tel. +49 2951 99080, <http://www.volkswagen-henke.de>

Harth

Harther Oberst im Amt bestätigt – Schützen setzen auf Dominik Spenner

Mit der obligatorischen Generalversammlung starteten die Schützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth in das Schützenjahr 2020. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Kassenbericht, Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einem Ausblick auf die Termine des neuen Jahres standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Beim Rückblick wurde über zahlreiche Termine, aber auch über viele Reparaturarbeiten an der vereinseigenen Schützenhalle berichtet. So wurde im Jahr 2019 u.a. die gesamte Beleuchtung der Halle auf energiesparende LED-Technik umgerüstet, die jetzt auch dimmbar ist und so bei Veranstaltungen aller Art für die passende Lichtstimmung sorgt.

Beim Ausblick auf die Termine im Jahr 2020 wurde besonders auf das Jungschützenschießen (25.04.), das Schützenfest (30.05.-01.06.), das Oldtimertreffen (19.-20.09.) sowie das Hubertusfest (17.10.) hingewiesen.

Beim wichtigsten Tagesordnungspunkt, den Neuwahlen, stellte sich neben Dominik Spenner erfreulicherweise ein Großteil der weiteren Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Jan Malte Beckmann (Geschäftsführer), Till Berg, Marcel Finke, Lukas Bunse (alle Junge Fahne) sowie Cedric Nillies (Protokollführer).

Zum Abschluss dankte Oberst Dominik Spenner allen für ihren Einsatz zum Wohle der Schützenbruderschaft.

Den aktuellen Vorstand bilden:

Oberst: Dominik Spenner
 Oberstadjutant: Klaus Henkst
 Hauptmann: Christian Piel
 Geschäftsführer: Jan Malte Beckmann
 Oberleutnant: Thorsten Schlüter
 Leutnant: Steffen Pawlowski
 Feldwebel: Marius Hillebrand
 Fahne ALT: Dirk Jürgens
 Fahne ALT: Patrick Frühstück
 Fahne ALT: Patrick Helle
 Fahne Jung: Marcel Finke
 Fahne Jung: Lukas Bunse
 Fahne Jung: Till Berg
 Kassierer: Dirk Stallmeister
 Protokollführer: Cedric Nillies

**Beilagen
 im Stadtspiegel
 kosten nur 38 €
 pro 1000 Stück**



Oberst Dominik Spenner (rechts vorne) mit dem aktuellen Vorstand



Spielgemeinschaft spendet 900 Euro an den Kindergarten Harth

Auch 2019 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein. Auch in dieser Saison konnte die Spielgemeinschaft wieder durch ein großartiges Stück und grandiose schauspielerische Leistungen das Publikum begeistern. Aber auch das ganze „Rundherum“, wie z.B. Kaffee und Kuchen, kalte Erfrischungsgetränke, Snacks und Schnittchen mach-

ten den Besuch zu einem gelungenen Erlebnis.

Auch in dieser Spielsaison wurden wieder Trinkgelder gesammelt, um diese innerhalb des Dorfes für einen guten Zweck zu spenden. Es kamen insgesamt 900 Euro zusammen, die dem Kindergarten St. Johannes Nepomuk Harth gespendet wurden. Die Spende wurde durch den 1. Vorsitzenden Dominik Stallmeister überreicht. Das Kindergarten-Team und natürlich alle Kindergartenkinder freuten sich hierüber und bedankten sich sehr.



links: Frau Kürmann, rechts Frau Sprenger-Pieper, Dominik Stallmeister

Goldene Klänge beim Musikverein Harth

Das 37. Jahreskonzert des Musikvereins Harth am 28. März steht ganz im Zeichen der goldenen Klänge.

Die Blasmusikerperle „Goldene Musik“ weist sogleich auf die Farbe der majestätischen Glocken hin, die im Konzertstück „The Great Gate of Kiev“ erklingen. Klangvoll geht es weiter, wenn „Toto Greatest Hits“, berühmte Titel von „Mamma Mia“ und „Grönemeyer“ die Zuhörer zum Mitsingen animieren. Das berühmte Filmmusik-Medley „Batman“ leitet zum kraftvollen Konzertstück „Appalachian Overture“ über, bevor auch der letzte Gast beim Sportpalastwalzer „Wiener Praterleben“ die Füße nicht mehr stillhalten kann. Natürlich kommen auch die Freunde der Marschmusik auf ihre Kosten, wenn die Musikerinnen und Musiker den Konzertmarsch „In Treue fest“, sowie den bayerischen Traditionsmarsch „Gruß an Oberbayern“ und den „Steigmarsch“ zum Besten geben. Die Klänge des Blasmusikschlagers „das goldene Flügelhorn“ tauchen die Schützenhalle zum Abschluss dann erneut in ein goldenes Licht.

Erstmals findet das Konzert unter dem neuen 1. Vorsitzenden Roland Keiter und dessen Stellvertreter André Rüsing, sowie dem neuen Kassierer Alexander Finke statt. Dieter Finke wurde nach 30-jähriger Vorstandsarbeit, davon 20 Jahre als 1. Vorsitzender, zum Ehrenvorsitzenden des Musikvereins Harth ernannt.

Wie in jedem Jahr wird auf eine lockere Konzertatmosphäre Wert gelegt. Das beliebte Moderatorduo Sebastian Günther und Urs Nölting wird wieder mit Charme und Witz durch das Programm führen. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, nach dem Konzert bei frisch gezapftem Bier und zünftiger Musik mit den „Original Almetalbuam“ in der Schützenhalle auf der Harth zu verweilen. Karten sind an der Abendkasse für 6 Euro erhältlich. Einlass ist ab 18:30 Uhr bei freier Platzwahl, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.



v.l.n.r. Franz-Wilhelm Jütten (Dirigent), Alexander Finke (Kassierer), Dieter Finke (Ehrenvorsitzender), Steffi Gottschalk (Geschäftsführerin), André Rüsing (2. Vorsitzender) und Roland Keiter (1. Vorsitzender)



MV-Harth Jahreskonzert-Banner

Jahreshauptversammlung Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V.

Am 4. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Spielgemeinschaft statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wurde Nadine Jürgens für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt und ihr die silberne Ehrennadel des Bundes Deutscher Amateur Theater verliehen. Der Vorstand und die Versammlung bedankten sich bei Nadine für ihr Engagement für den Verein.

Im Anschluss an die Versammlung fand der traditionelle Künstlerball der Spielgemeinschaft statt, mit dem jede Spielsaison ihr offizielles Ende hat.



v.l.n.r. Tobias Horn (2. Vorsitzender), Nadine Jürgens, Dominik Stallmeister (1. Vorsitzender)

Harth

RW Harth mit neuem Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung des HSV RW Harth e.V. standen neben den üblichen Punkten die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Der bisherige 1. Vorsitzende Stefan Kolberg trat aus beruflichen Gründen von seiner Position zurück. Ebenfalls schieden Stephan Finke (2. Vorsitzender) und Sarah Söllig (Freizeit- und Breitensportbeauftragte) aus dem Vorstand aus.

Der bisherige Jugendgeschäftsführer Oliver Gruß folgt nun Stefan Kolberg und wird den Verein künftig als 1. Vorsitzender führen. Den frei gewordenen Posten als Jugendgeschäftsführer übernimmt Tim Monhoff. Neuer 2. Vorsitzender ist Helmut Seipel, die Position als Freizeit- und Breitensportbeauftragte nimmt Annika Günther wahr.

Weiterhin im Vorstand vertreten sind Hubertus Happe (Geschäftsführer), Janine Günther und Jana Bolley (Kasse), Manuel Schlüter (Fußballobmann), Dennis Seipel (Jugendobmann), Frank Wolf (Ehrenamtsbeauftragter) sowie Thorsten Schlüter und Ernst Finke als Platzkassierer.

**Stelle jedem Hindernis
Geduld, Baharrlichkeit und
eine sanfte Stimme entgegen.**

Thomas Jefferson



Hintere Reihe v.l.: Hubertus Happe, Jana Bolley, Dennis Seipel, Thorsten Schlüter, Manuel Schlüter, Tim Monhoff, Frank Wolf

Vordere Reihe v.l.: Annika Günther, Janine Günther, Helmut Seipel, Oliver Gruß

NEU

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

Werkverkauf
im Bürener Industriegebiet

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkpreis
299,-€

Kaltschaum Matratze RG 50
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

Werkpreis
698,-€

EvoPore/Relax Gel
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SitecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werkverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Jetzt mit natürlichen Qualitätskompost-Produkten ins Gartenjahr starten

„PaderKompost“-Aktionswochen vom 16. März bis 30. April

Kreis Paderborn. Vogelgezwitscher und die ersten Frühblüher kündigen das Frühjahr an und die angenehm warmen Sonnenstrahlen locken nun alle Hobby- und Kleingärtner/innen wieder in ihre Gärten. Schließlich gibt es dort nun alle Hände voll zu tun. Jetzt ist die richtige Zeit, unseren Gartenböden eine Frühjahrskur zu ermöglichen. Nährstoffe, die ihnen durch Ernte und Rasenschnitt entzogen worden sind, liefert jetzt „PaderKompost“, der Qualitätskompost des A.V.E.

Ein durch die letzten trockenen Sommer strapazierter Rasen, ebenso die vielen Gehölze, Zier- und Nutzpflanzen müssen in diesen Frühjahrswochen ausreichend mit Nährstoffen und Humus versorgt werden. Der natürliche und unkrautfreie „Pader-Kompost“ enthält in Bioqualität wichtige Nährstoffe wie Phosphat, Kalium, Magnesium und Stickstoff, die für die Pflanzenernährung wichtig sind. Dank seines hohen Humusgehaltes trägt „PaderKompost“ zur Bodenverbesserung bei. Die Bodenstruktur wird krümeliger, die Wasserhaltefähigkeit verbessert und die langfristige Nutzbarkeit der Nährstoffe gefördert. Auf einer gesonderten Fläche werden im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen Grünabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt innerhalb eines halben Jahres zu RAL-gütesichertem Kompost verarbeitet.

Im Frühjahr sollten 2 bis 3 Liter pro Quadratmeter Grüngut-Kompost zusammen mit organischem Stickstoff (z.B. Hornspäne) auf den Beeten verteilt und 5 bis 10 Zentimeter tief in den Boden eingearbeitet werden. Wenn die Beete mit Nährstoffen und Humus aufgefrischt sind, kann eine Deckschicht aus Mulch diese Arbeiten abschließen. Mulch schützt die Beete vor Austrocknung, Wildkrautbewuchs sowie den gefährdeten Nachfrösten im Frühjahr. In gleicher Weise profitiert Rasen von Kompostgaben. Schließlich leistet der Einsatz von Kompost-Produkten einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz. Der A.V.E.-Grüngutkompost verzichtet komplett auf die Beigabe von Torf. Hierdurch bleiben für den Arten und Klimaschutz wertvolle Moore erhalten. Auch wird der Einsatz von „Kunstdüngern“ überflüssig.

A.V.E.-Aktionswochen ab Mitte März

Unter dem Motto „Gärtnern ohne Chemie“ bietet der A.V.E. Aktionswochen mit kräftigen Rabatten vom 16. März bis 30. April an. Informationen rundum „PaderKompost“ gibt es im Internetportal unter www.paderkompost.de.

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Gärtnern ohne Chemie!

Mit satten Rabatten
vom 16. März bis 30. April 2020

Lose Ware:

Grüngut-Kompost: 8,00 €/m³

Pflanzerde: 12,00 €/m³

Kompost-Mulch: 6,00 €/m³



Wir verleihen Anhänger zum Transport der Ware!

Kontakt:

Maria Schmengler Tel.: 05251-1812-24

Ralf Lauenstein Tel.: 05251-1812-21

www.paderkompost.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 13.00 Uhr

Eigenbetrieb
Kreis Paderborn

A.V.E. ABFALL
VERWERTUNG
ENTSORGUNG

Hegensdorf

Angebote des Sportvereins Hegensdorf

Das sportliche Angebot des HSV Hegensdorf hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt, und der Verein kann sehr kompetente Übungsleiter vorweisen.

Im altbewährten Bereich des Fußballs stellt der HSV von den Minikickern angefangen bis zur Alte Herren Abteilung durchweg Mannschaften auf. Eine große Bereicherung ist das im letzten Jahr gebaute Kleinspielfeld, das optimale Bedingungen für das Training bietet und gerne auch in der Freizeitgestaltung

aller fußballbegeisterten Hegensdorfer genutzt wird.

Der Sportverein ist neben der Fußballabteilung auch sehr gut aufgestellt im Bereich Breitensport. Mit Unterstützung verschiedener Trainer können Kurse angeboten werden, die für jedes Alter und sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittene Sportler infrage kommen.

Folgende Kursangebote gibt es derzeit:

Montags: 17.30 Uhr Ü50 Sportgruppe – Turnhalle Kindergarten

19.00 Uhr Zumba/Strong-Zumba – Schützenhalle oder Turnhalle Kindergarten

Mittwoch: 18.00 Uhr und 18.50 Uhr Ganzkörper-Workout- Turnhalle Kindergarten

20.00 Uhr HIT mixed (Hochintensives Intervalltraining für Frauen und Männer)

Donnerstag: 18.00 Uhr wechselnde Sporteinheiten (Tabata, Aerobic...) – Schützenhalle

Freitag: 17.00 Uhr KITATU (Kindertanz- und Turngruppe)- Turnhalle Kindergarten

Samstags: Angebote nach Absprache (XCO-Walking, Spinning etc.)

Ein besonderes Angebot für alle Hegensdorfer ist, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Termin für eine gemeinsame Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen geben wird.

Es lohnt sich wirklich, den einen oder anderen Kurs einfach mal auszuprobieren, ein Schnuppern ist jederzeit möglich.

Kleinkaliber-Schießen der Reservistenkameradschaft

Am 27.Dezember fand traditionell das Kleinkaliber-Schießen der Reservistenkameradschaft (RK) statt. Am treffsichersten zeigte sich Rolf Berg mit 85 Ringen. Auf dem zweiten Platz folgte Raimund Meschede mit 78 Ringen und den dritten Platz mit 77 Ringen mussten sich Thorsten Exner und Reinhold Wördehoff teilen.

Nach dem Pokalschießen nahm der RK-Vorsitzende Raimund Meschede die Gelegenheit wahr und zeichnete langjährige verdiente Mitglieder aus.

v. l.: Rolf Berg, Reinhold Wördehoff, Jürren Sieke, Bernward Bokelmann, Thorsten Exner, Raimund Meschede



Neuer Vorstand der KLJB

Die KLJB hat ein neues Vorstandsteam, welches sich nunmehr aus neun jungen Hegensdorfern zusammensetzt. Traditionell organisieren der Vorstand und die Mitglieder wie auch in den letzten Jahren regelmäßige Veranstaltungen, die sich alle Hegensdorfer schon vormerken können. Zu diesen gehören der Tag der Umwelt am 14.März, das Osterfeuer am 11.April, der St. Martinsabend am 14.November, die Seniorenbesuche am 23.Dezember und die Betreuung der Kinder beim „Wir warten auf's Christkind“ am 24.Dezember.

Wer sich gerne bei der KLJB mitbringen möchte, kann ab dem 14. Lebensjahr dabei sein und sich gerne an eines der Vorstandsmitglieder wenden.



v. l.: Vorsitzender Dennis Heinrichs, Stellvertreter Pascal Kemper, Kassenwart Anna Neesen, Beisitzer: Swenja Heinrichs, Anna Linnemann, Lucy Neesen, Nils Erftemeier, Kassenprüfer: David Niedernhöfer und Paul Mitko

Jubiläum des Musikvereins

100 Jahre und kein Stück leise(r)!

Auf ein besonderes Jubiläum freuen sich die Mitglieder des Musikvereins in diesem Jahr. Seit nunmehr 100 Jahren wird in Hegensdorf „vereint“ musiziert. Während der Generalversammlung, die im Februar stattfand, wurde der Terminkalender für das Jubiläumsvorjahr vorgestellt. Es wird einiges geboten, erfährt der Stadtspiegel aus erster Quelle. Los geht es am Sonntag, dem 29. März. Ab 14 Uhr dürfen sich Freunde und Gäste aus nah und fern wieder auf ein schon zur Tradition gewordenes Konzert freuen. Hierfür laufen seit Oktober die Vorbereitungen, und es wurde ein unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Da man in Hegensdorf sehr vielseitig ist und über den Tellerrand hinausschaut, freut man sich besonders auf den 20.09.2020. An diesem Sonntag wird erstmalig ein Blutspende- und Typisierungstermin (DRK) in Hegensdorf stattfinden, hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Den Abschluss des Jubiläumsvorjahres wird dann am Samstag, dem 07.11.2020 ein Tanzabend in der Hegensdorfer Schützenhalle bilden. Bei allen Veranstaltungen erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Pro-

gramm. Falls Sie mehr über den Musikverein erfahren wollen, finden Sie unter www.musikverein-hegensdorf.de und auf Instagram #mvhegensdorf weitere Informationen über den Verein.

Werde selber Mitglied in so einer starken Truppe!!! Bei Fragen rund um die Ausbildung stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Euer Musikverein Hegensdorf



Vorstand des MV von links: Jürgen Schulte, Mario Keller, Felix Atorf, Dominik Neesen, Lisa Neesen, Anna Neesen, Alexandra Neesen

Kreis Paderborn

© iStock.com/Imgorthand

© Oliver Krato für den Kreis Paderborn

Von Saitenvielfalt bis Taktgefühl...

Musikalische Angebote für alle!

„Musik ist ein Schritt in die Zukunft“

Kreis Musikschule

Infos unter:
05251-308-4120

www.kreis-paderborn.de/kreismusikschule

Groß und Klein, Jung und Alt, Schmökerer und Wissenshungrige...

Wir sehen uns im Bücherbus!

Mit 5.000 Medien an Bord, unterwegs in allen Ortsteilen von Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau, Salzkotten.

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kreis Paderborn

...nah bei den Menschen!

Infos und Fahrplan unter: 05251-308-4130

www.kreis-paderborn.de/buecherbus

Siddinghausen

KFD Siddinghausen startet mit vielfältigem Programm in das neue Jahr

Nach der Feier des 85-jährigen Jubiläums im Oktober beendete die KFD Siddinghausen das Jahr 2019 mit der traditionell im Gasthof Hillebrand stattfindenden Adventsfeier. Nach einem meditativen Einstieg zum Thema: "Rein ins Abenteuer- der adventliche Weg ein Abenteuerparcours", folgte ein gemütliches Kaffeetrinken. Anschließend unterhielten die Flötengruppe und die Gitarrengruppe unter der Leitung von Kerstin Pöpsel sowie die Kindertanzgruppe der Kolpingsfamilie unter Leitung von Iris Ramme, Sabrina Kleine und Ina Bunse die zahlreich erschienenen Frauen. Die Aktion „Frauen, worauf warten wir?“ des kfd Bundesverbandes für eine geschlechtergerechte Kirche wurde vorgestellt und die entsprechende Unterschriftenaktion auch in Siddinghausen gestartet.

Abschließend wurden die Jubilare geehrt:

für 25 Jahre Mitgliedschaft: Gabriele Westermeier, Christiana Schäfers, Martina Michel, Martina Erlenkamp, Renate Wasmuth; für 40 Jahre: Mathilde Bunse; für 50 Jahre: Klara Spenner, Annemarie Schütte, Gisela Krieger, für 55 Jahre: Elsbeth Schulte, für 60 Jahre: Hedwig Herting, für 65 Jahre Anni Karthaus.

Die KFD startet nun mit einem vielfältigen Programm in das neue Jahr. Der Frauenkarneval in der Sidaghalle stand in diesem Jahr unter dem Motto: „KFD goes Hollywood“. Das fast 3-stündige Programm, ausschließlich von Siddinghäuser Frauen gestaltet, begeisterte 120 Frauen.

Im März steht eine Pragfahrt auf dem Programm; ein Oasentag in einer Tropfsteinhöhle, eine Fahrradwallfahrt, eine Neuauflage des Kartoffelfestes mit der Feier des Schöpfungstages, ein Seniorennachmittag, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt und vieles mehr wird interessierten Frauen (und oft auch den Männern) geboten.

Damit dieses vielfältige Angebot auch zukünftig aufrechterhalten werden kann, sind neue Mitglieder oder auch Mitarbeiterinnen jederzeit herzlich willkommen. Infos bei der Teamsprecherin Gaby Feldmann.

Je steriler ein einzelner Haushalt ist, desto eher haben dessen Bewohner Allergien und Autoimmunerkrankungen.

Guilia Enders „Darm mit Charme“



v.l. stehend: Gaby Feldmann, Gabriele Westermeier, Klara Spenner, Mathilde Bunse, Beate Borghoff; sitzend: Annemarie Schütte, Elsbeth Schulte, Hedwig Herting

Singsener Schützen gut aufgestellt für die Zukunft

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Heimatschutzvereins Siddinghausen 1828 e. V. konnte Oberst Johannes Henneke zahlreiche Mitglieder begrüßen. In seiner Begrüßungsrede hob er ausdrücklich den Umbau der Sidaghalle im vergangenen Jahr hervor und bedankte sich bei allen Beteiligten. Personell sind die Schützen gut aufgestellt für die Zukunft, obwohl sich zwei langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellten.

Peter Franke zeigte sich 19 Jahre lang für die Finanzen des Vereins verantwortlich. Unter seiner Leitung wurden zudem auch die umfangreichen Baumaßnahmen in den letzten Jahren durchgeführt. Markus Schulze stellte sich nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit - zuletzt als Zugführer des Ost-Zuges

- ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Beide wurden unter lang anhaltendem Applaus zu Ehrenoffizieren ernannt.

Ergebnisse der Wahlen:

2. Vorsitzender – Stefan Meis
Kassierer – Jan de Groot
Hauptmann – Jürgen Anders
Zugführer – Christian Artmann
Fahne Ostzug – Jonas Westermeier, Ronan Brinkrode, Michael Dröge
Offizier z. b. V. – Tobias Daviter
Kassenprüfer – Franz-Josef Hardes

Nach den Wahlen wurde die Geschäftsordnung vorgestellt und einstimmig beschlossen. Die Geschäftsordnung ergänzt die im letzten Jahr neu gefasste Satzung.

Der Heimatschutzverein zählt zurzeit 450 Mitglieder und feiert sein Schützenfest vom 20.06 - 22.06.2020 unter der Regentschaft von Ronan Brinkrode und Corinna Winter.



Sternsinger sammeln 2345 Euro

In der Familienmesse in Siddinghausen, die von Monsignore Ulrich Auffenberg und Eltern gestaltet wurde, wurden 30 Kinder und Jugendliche gesegnet und anschließend ausgesendet. In diesem Jahr haben die Sternsinger für Frieden im Libanon und weltweit gesammelt. Als Caspar, Melchior und Balthasar haben sie den Segen in die Häuser von Siddinghausen gebracht. Die Kinder wurden an den Haustüren freundlich empfangen und sammelten Spenden in Höhe von 2345 Euro.



Stilblüte

**Wir suchen
ein nettes
Au-pair-Mädchen,
das Kinder pflegen
und plätten kann.**



Meisterbetrieb

Ulrich SCHONBERGER

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

HÜSER MICHELS

Die Tischlerei für
Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken- / Akustikbau

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7 ■ 33124 Büren

Tel.: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de



ISO 
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Steinhausen

Grundschüler besuchen die Feuerwehr

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Feuer“ besuchten die Mädchen und Jungen der vierten Klasse der Grundschule St. Antonius Steinhausen mit ihrer Klassenlehrerin Birgit Lücking die Feuerwehr.

Die beiden Feuerwehrleute Mathias Hohmann und Frank Schmitz begrüßten die Kinder und stellten zunächst die Ausrüstung und die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr dar. Auch Löschgruppenführer Ralf Hesse und sein Stellvertreter Richard Nillies standen für Fragen zur Verfügung.

Nachdem die Kinder Allgemeines über die Freiwillige Feuerwehr erfahren hatten, zeigten Mathias Hohmann und Frank Schmitz ihre Einsatzkleidung: Jacke, Hose, Handschuhe und Helm mit Nackenschutz. Die Schüler durften auch die Helme aufsetzen und die Handschuhe anziehen.

Sie erfuhren dann einiges über die Löschgruppe Steinhausen, die aus 38 aktiven Mitgliedern besteht, davon 4 Feuerwehrfrauen. Die Seniorenabteilung, der aus dem aktiven Dienst ausgeschiedene Feuerwehrleute angehören, trifft sich regelmäßig und nimmt auch an offiziellen Veranstaltungen teil.

Vervollständigt wird die Löschgruppe durch die Jugendfeuerwehr des 4. Zuges, der derzeit 20 Mädchen und Jungen aus den Ortschaften Steinhausen, Eickhoff, Siddinghausen und Weine angehören. Davon sind 7 Jungen und 1 Mädchen aus Steinhausen. Eintreten darf man ab einem Alter von 12 Jahren, wobei allerdings eine Warteliste besteht, in die man sich ab 10 Jahren eintragen lassen kann.

Wie wichtig die Jugendfeuerwehr für den Nachwuchs der Löschgruppe ist, zeigt sich darin, dass in den letzten 8 Jahren bis auf eine Quereinsteigerin alle neuen Mitglieder aus der Jugendfeuer-

wehr in den aktiven Dienst übergetreten sind. Auch aus diesem Grund zeigt sich in Steinhausen glücklicherweise kein Nachwuchsmangel.

Bei den anschließenden vielfältigen Fragen der Kinder mussten die Feuerwehrleute Rede und Antwort stehen. Die Kinder lernten, dass außer der für alle hörbaren Alarmierung per Sirene Meldeempfänger zur Verfügung stehen, über die zu Einsätzen alarmiert wird. Im Schnitt rückt die Löschgruppe Steinhausen ca. 25mal im Jahr zu Einsätzen aus - im letzten Jahr davon 10 mal Feuer und 12 mal technische Hilfe, wozu unter anderem Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume, Sturm und Hochwasser zählen. Entsprechend den geltenden Vorschriften muss sichergestellt sein, dass sich innerhalb von 4 Minuten nach Alarmierung das erste mit voll ausgerüsteten Feuerwehrleuten besetzte Fahrzeug in Bewegung setzt.

Den Mädchen und Jungen wurden auch wichtige Verhaltensweisen in Gefahrensituationen erklärt: Wie verhalte ich mich bei Feuer? Wo rufe ich im Notfall an und wie verhalte ich mich beim Notruf? Warum darf ich niemals Fett mit Wasser löschen?

Zum Schluss begaben sich alle Schülerinnen und Schüler in die Fahrzeughalle, wo ihnen in zwei Gruppen die in Steinhausen stationierten Löschfahrzeuge erklärt wurden: das Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF20, das Löschgruppenfahrzeug LF10 sowie das Mannschaftstransportfahrzeug MTF. Dabei stellten die Feuerwehrleute die vielfältigen Ausrüstungsgegenstände für alle denkbaren Einsatzsituationen vor: Pumpen, Schläuche und Armaturen ebenso wie Werkzeuge, elektrische Rettungsgeräte, Atemschutzgeräte und Zubehör. Natürlich durfte es nicht fehlen, auch in den Mannschaftsraum der Feuerwehrfahrzeuge einzusteigen, sich alles in Ruhe anzusehen und die eine oder andere Gerätschaft auch in die Hand zu nehmen.

Mit vielen interessanten Informationen und Eindrücken kehrten die Kinder in die Schule zurück.

Neuer Chorleiter im MGVCäcilia

In der Generalversammlung Anfang Januar wurden der scheidende Dirigent Christoph Niggemeier und der neue Dirigent Michael Ernst besonders begrüßt.

Nachdem der Vorsitzende Franz Knoop Rudi Salmen zum Ehrensänger ernannt und ihm eine Urkunde für 60 Jahre Sangestätigkeit übergeben hatte, bedankte er sich bei Christoph Niggemeier mit einem kurzen Gedicht und überreichte ihm ein Präsent für 5 ½ Jahre Chorleitertätigkeit. Mit einer kurzen Ansprache bedankte sich auch der scheidende Dirigent bei Franz Knoop für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er wünschte Michael Ernst alles Gute für die neue Aufgabe als Chorleiter.

Da sich Christoph Niggemeier neuen beruflichen Zielen zuwenden möchte, ist es ihm aus Zeitgründen nicht mehr möglich, mehrere Chöre zu dirigieren.

Michael Ernst hielt eine kurze Ansprache und erläuterte seine Vorstellungen als neuer Chorleiter. Er möchte den Chor nach vorn bringen und neue Sänger gewinnen.

Er schlug weiterhin vor, mit seinen 4 Chören, die er noch dirigiert, ein gemeinsames, öffentliches Singen zu veranstalten. Dieses Singen könnte reihum jedes Jahr stattfinden. Darüber hinaus schlug er vor, sein jährliches Konzert „Winterzauber“ mit einem Auftritt zu unterstützen.

Michael Ernst ist 49 Jahre alt. Seit seinem 6. Lebensjahr spielt er Tasteninstrumente. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte er bereits im Alter von 9 Jahren in Geseke.

Zusammen mit seiner Frau Elli tritt er regelmäßig im Duo auf und kann auf eine langjährige Konzerterfahrung zurückblicken. Mehrere Jahre war er als Solo-Künstler auf vielen Bühnen zuhause. Über Jahre spielte der Musiker in diversen Bands. Seine Erfahrung und sein großes Fachwissen gibt er gern an seine Schüler und Chöre weiter.

Seit 2007 ist Michael Ernst Leiter der „Musikschule Ernst“ in Geseke, die er seitdem sehr erfolgreich führt. Seine Unterrichtsfächer sind Keyboard, Schlagzeug, Musikproduktion am PC, Bandprojekte und Gesang.

Neben seinem neuen Chor „MGVCäcilia Steinhausen“ ist er noch Chorleiter in Ehringhausen, Östinghausen und beim „Frauenchor Auftakt“ in Scharmede.



Die Klasse 4 vor dem Gerätehaus der Feuerwehr



Von l.: Christoph Niggemeier, Franz Knoop (Vorsitzender des MGVCäcilia) und Michael Ernst

Heimatverein plant Dorffest

Am Ende der Generalversammlung Ende Januar teilte der Vorsitzende des HV, Hubert Graskamp, der Versammlung mit, dass nach den Sommerferien ein Dorffest geplant sei und bat um Anregen.

Zuvor präsentierte er – wie immer sehr anschaulich und durch viele Fotos ausgeschmückt – den interessiert zuhörenden Zuschauern einen ausführlichen Tätigkeitsbericht.

Um hier einige Beispiele zu nennen: Reinigung eines Wanderweges, Müllsammlung von Andreas Schwarz, Feldflurreinigung mit KLJB und Jugendfeuerwehr, Mähen der Streuobstwiese, Obstbaumschnitt an der Eringelfelder Straße, Ersetzen einiger Pfähle am Philosophenweg, neue Auszeichnung der Wanderwege, Durchführung des Martinzuges, Erstellen eines Bildkalenders durch Reinhard Böke, Kristin Goodschild und Hubert Graskamp, Radwanderungen und Wanderungen.

Die Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender bleibt Hubert Graskamp, 2. Vorsitzender: Andreas Schwarz, Schriftführerin: Kristin Goodschild, Kassiererin: Ulla Unterhalt, Kassenprüfer: Eberhard Kaup.

Hubert Graskamp dankte nun mehreren Mitgliedern für ihre Mitwirkung im Heimatverein. Einen ganz besonderen Dank richtete er an Anton Neuhaus, der sich als stellvertretender Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stellte.

Anton Neuhaus hat sich schon jahrelang für den Heimatverein eingesetzt. Als Wanderwart organisierte er das Wanderangebot des HV, führte viele Wanderungen durch. Auf seine Initiative hin entstand das monatliche Seniorenwandern um Steinhausen; er organisierte die Wanderwoche in den Spreewald. Sein handwerkliches Können setzte er bei vielen Aktivitäten des HV ein.

Großen Dank sprach Hubert Graskamp auch der Chronistin Petra Kordes aus, die sehr ausführlich und mit großem Fleiß die Chronik von Steinhausen führt und bei jeder Generalversammlung einen Auszug daraus vorliest.

Zum Schluss der Veranstaltung berichtete der Vorsitzende Hubert Graskamp über das geplante Dorffest, dass aus Anlass des 777-jährigen Bestehens von Steinhausen gefeiert werden soll und forderte alle auf, Ideen und Anregungen beizubringen.

Inzwischen hat sich ein Planungsteam mit Vertretern der Vereine zur Vorbereitung des Dorffestes gebildet. Die Koordination übernimmt Ulla Unterhalt.

Bis Redaktionsschluss stand folgendes fest:

Das Fest findet am Samstag, dem 15. August 2020 statt. Begonnen werden soll um 14.00 Uhr mit einer Dankandacht auf dem Schulhof. Nach der Begrüßung durch den Heimatverein, den Bürgermeister und den Ortsvorsteher soll dann gegen 15.00 Uhr das

„Bunte Treiben“ rund um die Schützenhalle beginnen.

Am Abend soll das Fest ausklingen mit einem „Rudelsingen“ am Lagerfeuer mit musikalischer Begleitung.

Damit sich das Planungsteam einen Überblick über alle Aktivitäten verschaffen kann, wurden Fragebögen an die einzelnen Vereine verschickt mit der Bitte um Antworten darüber, mit welcher Aktivität oder mit welchem Angebot sie beitragen wollen. Auch private Initiativen sind erwünscht und können dem HV mitgeteilt werden.

**Man sieht so oft etwas
hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten
Mal wirklich sieht.**

Christian Morgenstern



Hubert Graskamp (l.) dankt Anton Neuhaus

80 Jahre



Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



**WECKE DEN
FRÜHLING**

ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater

Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
 Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
 E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de
www.hesse-bau-putz.de

● Bauunternehmung
● Innen- & Außenputz
● Altbausanierung

● Wärmedämmsysteme
● Lehmputz

Steinhausen

Kommunionkinder im Seniorat

Eine von drei Kommunionkindergruppen besuchte mit ihren Tischmüttern die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorats.

Beim Thema „Freundschaft“ kam der Gedanke auf, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. So wurde beschlossen, Blumen zu basteln und diese zu verschenken. Die Mädchen und Jungen gingen zum Seniorat, wo sie schon erwartet wurden. Vor der Übergabe der Blumen erfreuten die Kinder die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“. Einzelne Frauen und Männer nahmen dann die Deko in Empfang. Die Kinder bekamen Getränke und Kekse als Dank.

Die Leiterin der Betreuung, Frau Sander, betonte, dass die Kommunionkinder als auch andere Kindergruppen immer im Heim willkommen sind, weil sich die Bewohner sehr darüber freuen.

Die Blumen schmücken nun Wände und Fenster.

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Sebastian Kneipp (1821-1897)
Naturheilkundler, Priester



Die Kommunionkinder Ella, Marla, Lennard, Tom, Milla, Clementine und Hannah

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de



Die Jubilarinnen

Kfd Generalversammlung

Nach der Andacht in der Pfarrkirche, gestaltet von einigen Damen der kfd, und dem anschließenden Kaffeetrinken im Pfarrheim folgte der offizielle Teil der Veranstaltung.

Zu Beginn wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen.

Der Jahresrückblick, aufgezeigt von den einzelnen Teams, zeigte die Vielfalt der Tätigkeiten und Aktionen der Frau-

engemeinschaft. Dazu gehören:

Der 14-tägige Seniorennachmittag im Pfarrheim, an dem ca. 20 Frauen teilnehmen (Sport mit anschließendem Kaffeetrinken); einmal im Monat eine heilige Messe mit anschließendem Frühstück; Neujahrsfrühstück mit Showeinlagen (134 Personen nahmen in diesem Jahr daran teil); bunter Karnevalsnachmittag für Senioren im Pfarrheim; Ausrichtung und Organisation der Weiberfastnacht; Weltgebetstag der Frauen (35 Teilneh-

mer); Wallfahrt „Frauen machen sich auf den Weg“; Teilnahme an der Firmung am 06.07.; Waffeln backen zu Libori; Krautbund binden; Ausflüge nach Rüdesheim und Mainz zum „Fernsehgarten“; bunter Herbstnachmittag (88 Seniorinnen und Senioren); finanzielle Unterstützung der Ferienfahrt vom Familienzentrum zum Kettlerhof.

Nach dem ausführlichen Tätigkeitsbericht erfolgten die Ehrungen für 30-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft bei der kfd.

50 Jahre dabei sind Marita Lappe, Thea Happe, Agathe Siedhoff und Ursula Wilmes.

60 Jahre dabei sind Elisabeth Frische, Helene Montag, Sofia Willeke, Resi Henneböhle, Irmgard Lenniger und Notburga Salmen.

Nachdem sich 2016 ein siebenköpfiges Vorstandsteam zusammengefunden hatte, wurden nun nach vier Jahren gemeinsamer Amtszeit vier Vorstandsmitglieder verabschiedet. Ausgeschieden sind Vanessa Ape, Conny Miehlbradt, Annelore Vollmer und Gerlinde Zumdick.- Seit dem 2. Februar gehört Annette Gerken mit zum Leitungsteam um Gudrun Ape, Kerstin Interrante und Verena Vollmer.

In einer geheimen Wahl bestätigten die Versammelten den Vorstand.

Präses bleibt Pastor Michael Melcher.

Das neue Vorstandsteam hat sich vorerst für vier Jahre verpflichtet.

Generalversammlung der Tennismgemeinschaft Harth-Weiberg

Michael Luckey, der 1. Vorsitzende der Tennismgemeinschaft Harth-Weiberg, eröffnete die diesjährige Generalversammlung am Samstag, dem 18.01.20. Im voll besetzten Clubhaus konnte er Mitglieder und Vereinsvertreter begrüßen. Er stellte die Highlights des vergangenen Jahres vor und lobte die Organisation und Durchführung des 40-jährigen Vereinsjubiläums. Dieses wurde im Sommer gemeinsam mit den Endspielen der Vereinsmeisterschaften gebührend gefeiert.

Die Sportwarte Sina Trilling und Timo Dahlhoff berichteten über die Saison der Mannschaften und stellten die geplanten Mannschaftsmeldungen vor. Die Jugendwarte Melina Rosenkranz und Clemens Hüser lobten die Nachwuchsarbeit des Vereins und berichteten über die sportlichen Erfolge. Als neue Trainerinnen für die Minis wurden Carla Luckey und May-Julie Münster vorgestellt, die bereits das Wintertraining der Kleinsten übernommen haben.

Bei der diesjährigen Generalversammlung standen folgende Neuwahlen auf dem Programm: einstimmig wiedergewählt wurden Robin Hüser

(2. Vorsitzender), Pia Hesse (Schriftführerin), Dirk Neumann (Clubhauswart) und Sina Trilling (Sportwartin).

Timo Dahlhoff steht nach 12-jähriger Vorstandsarbeit nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Als Sportwart hat er stets einen guten Job gemacht und die Organisation der Medenspiele übernommen. Zusätzlich kümmerte er sich um die Pflege der Grünflächen. Er ist bereits seit 25 Jahren Mitglied im Tennisverein und stand seinen Vorstandskollegen immer mit Rat und Tat zur Seite. Michael Luckey bedankte sich recht herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freute sich, dass Timo Dahlhoff dem Verein weiterhin als aktiver Spieler der Herrenmannschaft treu bleibt. Sina Trilling übernimmt nun allein das Amt der Sportwartin. Eine enge Zusammenarbeit mit beiden Jugendwarten ist geplant.



Timo Dahlhoff

Bierkapitän kommt nach Weiberg

In diesem Jahr setzen wir, der Jungschützenverein Weiberg, einen drauf! Der Bierkapitän (Richard Bier), bekannt aus der berühmt berüchtigten Schinkenstraße auf Palma de Mallorca, wird am 25.04.2020 live in der Schützenhalle Weiberg auf der Mallorca Opening auftreten. Einlass ist ab 21 Uhr für alle Gäste über 18 Jahren!

Die Mallorca Opening – Party wird von uns nun schon zum fünften Mal veranstaltet. Um dieses Ereignis zu feiern, wollten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Was ist dazu besser geeignet, als eine Woche nach dem offiziellen Saisonstart im Bierkönig und zwei Wochen vor dem offiziellen Opening im Megapark auf Mallorca, den Bierkapitän erstmalig in den Altkreis Büren zu holen. Damit setzen wir ein neues Highlight im Bürener Veranstaltungskalender.

Alle Gäste erwartet ein Mallorca-Abend der Extraklasse! Freut euch auf zahlreiche Specials, wie zum Beispiel Longdrinks im Maßkrug, Bier in 0,3 Liter Krügen, verschiedene Happy Hours oder Autogramme des Bierkapitäns nach dem Auftritt. Die Essbar Büren wird euch mit kulinarischen Highlights der schnellen Küche versorgen. Wir wollen einen unvergesslichen Abend mit Gästen aller Altersklassen erleben.

Wir freuen uns auf einen legendären Abend in der Weiberger Schützenhalle mit euch.

Weihnachtsfeier der Tennis Herrenmannschaft

Am 23.12.2019 hat die Herrenmannschaft der TG Harth/Weiberg ihre standesgemäße Weihnachtsfeier erneut in der Warsteiner Tennishalle gefeiert. Bereits zum dritten Mal in Folge brach man bereits um 10 Uhr nach Warstein auf, was für den einen oder anderen Teilnehmer aufgrund des Vorabends bereits die erste Hürde an diesem Tag darstellte. Insgesamt 12 aktive Spieler trugen in der Zeit von 11-16 Uhr spannende und lustige Matches aus, bei denen jedoch lediglich Clemens Hüser seine Normalform erreichen konnte. Im Anschluss ist es der gesamten Mannschaft erneut leicht gefallen, sich ausgiebig dem gemütlichen Teil des Tages zu widmen.



Einladung zum Konzert des Musikvereins Weiberg

Am Sonntag, 08.03.2020, veranstaltet der Musikverein Weiberg sein diesjähriges Konzert. Ein bunter Mix aus stimmungsvoller Blasmusik und modernen Konzertstücken hält für jeden Musikgeschmack etwas bereit. Aufgeteilt ist das Konzert in einen Teil der gesamten Blasmusik sowie einen Teil des gemeinsamen Jugendorchesters Weiberg/Hegensdorf. Neben Kaffee, Kuchen und kalten Getränken zu familienfreundlichen Preisen werden auch in diesem Jahr Musikinstrumente zum Ausprobieren für jedermann bereitgestellt. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Weine

Mitgliedschaftsehrungen beim Musikverein Weine e.V.

Am 22.11.2019 fand in der alten Schule in Weine die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Weine statt. Dabei wurden insgesamt elf Musiker für die 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Neun davon waren anwesend und bekamen eine Ehrennadel vom 1. Vorsitzenden Benedikt Spenner überreicht.

Weise Worte

»Tradition ist eine Laterne. Der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg.«

**George Bernard Shaw,
Dramatiker und Satiriker (1856 - 1950)**

25 Jahre Ehrenamt

Heinz Werner Strozoda ist seit November 1994 Mitglied im Kapellenvorstand. Er führt im KV das Protokollbuch akribisch genau und in handschriftlicher Schönschrift die Protokolle der Sitzungen.

Zu seinen weiteren Tätigkeiten gehörten unter anderem das Einzahlen der Kollekten und das Verwalten der Konten. Er ist Delegierter beim Gemeindeverband Paderborn. Außerdem setzte er sich auch für etliche Verbesserungen in der Kapelle ein, wie z.B. Renovierungsarbeiten der Kirchentreppe, einen Behinderten gerechten Eingang und die Neugestaltung der Knie- und Sitzbänke in der Kapelle.

Die Filialgemeinde St. Michael Weine führt nachweislich seit 1830 eine eigene Vermögensverwaltung. Den Vorsitz hatte der jeweilige Pastor aus Sidinghausen, und heute gehört Weine zum Pastoralverbund Büren.



Heinz Werner Strozoda und Günter Fleer vom Kapellenvorstand



Anja Spenner, Simon Spenner, Oliver Gerken, Lena Langen, Benedikt Spenner, Robert Spenner, Verena Spenner, Alisa Spenner, Vicky Krolpfeifer. Nicht anwesend: Christoph Neesen, Gina Luckey

Chor Frohgestimmt Weine e.V. im Klangrausch

Chor Frohgestimmt singt beim Musical „Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt“

Seit gut 6 Monaten hat sich der Chor Frohgestimmt mit 30 Sängerinnen und Sängern auf den großen Auftritt vorbereitet. Wöchentlich wurde für das Musical Martin Luther King geprobt. An zwei Regionalproben in Münster und der Generalprobe hat der Chor ebenfalls teilgenommen. Am 01.02.2020 war es endlich soweit, in der MCC-Halle Münster war der Chor Teil von insgesamt 932 Sängerinnen und Sängern. In zwei mitreißenden Shows mit Gospel, Rock'n Roll, Motown und Pop erzählte das Musical „Martin-Luther-King- Ein Traum verändert die Welt“ die berühmte Geschichte des amerikanischen Bürgerrechtlers und Nobelpreisträgers Martin Luther King. Zusammen mit pro-

fessionellen Musicalsolisten und einer Big-Band stand der Chor auf der Bühne der MCC-Halle Münsterland vor 5500 Zuschauern. Trotz Bühnenerfahrung beim Martin Luther Oratorium 2017 in Halle war es wieder ein aufregender und emotionaler Auftritt. Es war unvergesslich und etwas ganz besonderes, ein Teil vom XXL-Chor zu sein und bei zwei Aufführungen singen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt der Bürgerstiftung Büren, die durch ihre finanzielle Unterstützung die erheblichen Buskosten für unseren Chor abgemildert hat.

**Es kommt darauf an, sich
von anderen zu unterscheiden;
ein Engel im Himmel fällt
niemandem auf.**

George Bernard Shaw



Chor beim Musical

Der Geheimtipp für Clevere

Schulte Möbel Madfeld

Seit mehr als 44 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

**Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr (o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0
- Kostenlose Heimberatung -**

Möbelverkäufer gesucht
www.schulte-madfeld.de

verkauf@schulte-madfeld.de
Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

Neue Kollektion und aktuelles Wohnmagazin unter

www.schulte-madfeld.de

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

**Laufend Stühle und Tische für Vereine, Kirchen, Betriebe u. städtische Einrichtungen
ab 9,99 € bzw. mit rund 50% Nachlass auf den UVP bekannter Markenhersteller.
Nähere Informationen unter E-Mail verkauf@schulte-madfeld.de**

www.schulte-objekt.de

**Seit 44 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen.
Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.**

Wewelsburg

Wewelsburg trauert um Johannes Ahrens

Mit dem plötzlichen Tod von Johannes Ahrens hat das Dorf Wewelsburg einen Menschen verloren, der sich fast sein ganzes Leben lang unermesslich für seine Heimat und ihre Menschen in vielen Bereichen engagiert hat. Im Alter von 79 Jahren hat Johannes Ahrens die Bühne des Lebens plötzlich und unerwartet verlassen müssen. Das Mitgefühl gehört seiner Frau und seinen beiden Kindern.



Johannes Ahrens war ein echter Wewelsburger. Aufgewachsen auf dem elterlichen Hof an der Salzkottener Straße, bildete er sich im Alter von 30 Jahren nochmals weiter und erlernte den Beruf des Bankkaufmanns. Seine

berufliche Wirkungsstätte war bis zum Eintritt in den Ruhestand die Spar- und Darlehnskasse in Schloss Neuhaus.

Schon in jungen Jahren engagierte sich „Ahrens Hannes“ in vielen Bereichen. Waren es zunächst der Bund der katholischen Jugend, der Volkstanzkreis Wewelsburg und die Landjugendbewegung folgte 1964 mit dem Eintritt in die CDU-Ortsunion auch eine politische Laufbahn.

Das Helfen gehörte zu den Selbstverständlichkeiten von Johannes Ahrens. So war er seit 1960 bis zu seinem Tode nicht nur Mitglied der Wewelsburger Feuerwehr sondern auch über viele Jahre als aktiver Feuerwehrmann und als Schriftführer in der Wehr aktiv. Die Mitgliedschaft in fast allen Wewelsburger Vereinen war für Johannes Ahrens ebenfalls eine Selbstverständlichkeit. Das Wohlergehen seines Heimatdorfes stets im Herzen übernahm er 1984 das Amt des Ortsheimatpflegers, das er bis 2018 mit viel Liebe ausübte.

Zudem war Johannes Ahrens Mitbegründer der Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Precigne, Mitglied des Vorstands des Wewelsburger Kulturring und engagierte sich in dem Verein Gedenktag 2. April - Verein wider das Vergessen und für Demokratie. Auch im Wewelsburger Dorfrat hat Johannes Ahrens aktiv mitgewirkt.

Neben der Liebe zu seiner Heimat galt sein Engagement auch der katho-

lischen Kirchengemeinde und der Kommunalpolitik.

Seit 1970 war er Mitglied des Pfarrgemeinderats, wo er auch als Schriftführer, stellv. Vorsitzender und Vorsitzender Verantwortung übernahm. Ab 1997 war er dann stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender. Bis zu seinem Tod war er zudem auch als Lektor tätig.

In der Kommunalpolitik war Johannes Ahrens, der auch zwei Perioden als Schöffe am Paderborner Amtsgericht und an der Jugendkammer des Landgerichts tätig war, seit 1969 aktiv. Nachdem er von 1969 bis 1974 dem Gemeinderat Wewelsburg angehört hatte, folgte nach der kommunalen Neugliederung ein Engagement von 1979 bis 1984 und dann von 1989 bis 1999 im Rat der Stadt Büren, wo er in zahlreichen Ausschüssen tätig war. Auch in der Zeit, wo Johannes Ahrens kein Ratsmandat innehatte, war er als sachkundiger Bürger dabei. Nach dem Ausscheiden aus dem Rat der Stadt war sein politisches Können aber weiter gefragt. So war Johannes Ahrens bis zu seinem Tod 1. Vorsitzender der CDU-Seniorenunion der Stadt Büren.

Anzeige

Nach 3-monatigen, arbeitsreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen konnte die Provinzialgeschäftsstelle Lars Noack am 11. Januar 2020 die neuen Geschäftsräume in der Detmarstr. 13 in Büren eröffnen.

Ca. 500 Personen fanden an diesem Tag den Weg in die neuen Räumlichkeiten und konnten sich selbst von den kundenfreundlich gestalteten Büroräumen überzeugen.

Unser Bild zeigt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team von Lars Noack, den Bürgermeister Schwuchow und Vertriebsdirektor der Westfälischen

Provinzial Peter Börsch, die am Tag der offenen Tür herzliche Worte für den Neustart der Geschäftsstelle gefunden haben und gratulierten. (Bild 1)

Wie in den Bekanntmachungen und Einladungen bereits erwähnt, hat Lars Noack auf Geschenke der Gratulanten verzichtet und stattdessen Spenden für den Förderverein des Don Bosco Kindergartens gewünscht.

Neben zahlreichen Blumen- und Weinpräsenten wurde diesem Wunsch sehr großzügig entsprochen, sodass im Februar eine Scheckübergabe in Höhe von 1.120,00 Euro erfolgen konnte. (Bild 2)

Herr Noack bedankt sich im Namen



(Bild 1) von links: Bürgermeister Schwuchow, Christina Kemper, Vertriebsdirektor Peter Börsch, Geschäftsstellenleiter Lars Noack mit seiner Lebensgefährtin Kristin Schrewe, Michael Aust, Hiltrud Salmen, Steffen Neesen, Miriam Roggel, Jana Berkenbusch

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Westfalen

Wir sind für Sie da - so zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Provinzial Lars Noack e.K.
Detmarstr. 13
33142 Büren
Tel. 02951/6475
Fax 02951/91145
noack@provinzial.de

des gesamten Provinzial-Teams der Detmarstr. 13 für die überaus großzügige Spendenbereitschaft, sodass den Kindern des Don Bosco Kindergartens eine riesige Freude mit dem geschenkten Betrag gemacht werden konnte.

„Nachdem nun die ersten Wochen im neuen Team und in den neuen Geschäftsräumen erfolgreich hinter uns liegen, freuen wir uns auch weiterhin auf jede neue Begegnung und Herausforderung“, so die Worte von Lars Noack.

„Es ist jeder herzlich willkommen!“



Licht-Blick-Kirche in Wewelsburg eröffnet

Überwältigend! Fantastisch! Berührend!“ Kaum ein Superlativ wurde ausgelassen, als am Sonntagabend mehr als 350 Besucherinnen und Besucher die Jodokuskirche in Wewelsburg verließen. Der Grund der Begeisterung lag an dem kurz zuvor Erlebten. Sie waren dabei, als die „Licht-Blick-Kirche-an-der-Burg“ eröffnet wurde. In einer Imagination von Licht, Farben, Musik und Wort waren über eine Stunde lang Teile der christlichen und biblischen Botschaft als ganzheitliches spirituelles Projekt zum Leben erweckt worden.

In seiner Einführung hatte Pastor Ralf Scheele deutlich gemacht, dass die Wewelsburger Licht-Blick-Kirche eine von drei Umsetzungen des Projektes „Kirche-an-der-Burg“ des Pastoralverbunds Büren ist. Es gehe den Verantwortlichen darum, das Anliegen der Humanität in seiner christlichen Dynamik zeitaktuell und tröstend erfahrbar zu machen. Darum sei auch die Verbindung von Kirche und Burg mit Gedenkstätte und Jugendherberge so wichtig.

Die Gottesdienst-TeilnehmerInnen zuckten regelrecht zusammen, als dann plötzlich Blitze und Donner über sie hinwegrollten und an das Erweckungserlebnis des Gemeindepastors Jodokus im 7. Jahrhundert in der Bretagne erinnerten.

Weitere Lichtblicke fragten, ob dieses Grollen, das „Weinen in der Welt“ (Else Lasker Schöler) nicht auch Wewelsburg, ganz Deutschland und Europa vor 75 Jahren und davor bestimmt hatten.

Andere Lichtblicke erinnerten an den Märtyrer des Naziregimes am 2. Febr. 1945, Pater Alfred Delp, oder lieben „die Steine der Kirche sprechen“

über die Erfahrungen und Tröstungen der Kirchenbesucher in den Jahrhunderten dieser Kirche.

„Menschen sind nicht Sternenstaub auf einem sandkorngroßen Planeten am Rande des Universums, sondern jeder einzelne Mensch ist ein Gedanke Gottes, ein Licht-Blick des ewigen Lichtes. Seine Würde ist unantastbar, weil sie Gotteswürde ist. Darum stellen wir hier die menschlichen Schatten ins göttliche Licht.“ So die Grundbotschaft dieses Abends.

Zum Schluss dankte Pfarrer Peter Gede als Leiter des Pastoralverbunds Büren, dem Erzbistum Paderborn, das die „Kirche an der Burg“ zu einem innovativen Projekt seines Zukunftsbildes gemacht und mit erheblichen Kirchensteuermitteln unterstützt hat.

Er dankte aber besonders allen Verantwortlichen, Benedikt Krüger als technischen Leiter, den Firmen Karthaus aus Ahden und Lightmosphere aus Soest, dem Kirchenvorstand in den Personen von Karl Hans Reelsen und Frau Stefanie Kroll, Anja Werthmann als Verwaltungsleiterin, Herrn Wessels von Radio Antenne Münster und seiner Mitarbeiterin, der Küsterin Frau Grothe, sowie Pastor Ralf Scheele und Msgr. Ullrich Auffenberg für die Projektleitung und die inhaltliche Impulsgebung.

Der Beifall am Ende war frenetisch.

Die „Licht-Blick-Kirche“ in Wewelsburg lädt jeden Tag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu Meditation und Besinnung einzelne Besucher, aber auch Gruppen ein. Man braucht keine Führung, sondern kann hinten in der Kirche auf einem Pult Themen anwählen, die der derzeitigen Stimmung entsprechen und auf einen Knopf drücken.

Rockige Hilfe aus Büren

Biermann Logistik und Spedition unterstützt mit dem BOArocks auch das Hilfsprojekt von The BossHoss-im Senegal

Die deutschen Country-Rocker The BossHoss, im Rahmen des 3. BOArocks am 3. Juli 2020 zu Gast in den Bürener Almeaen, engagieren sich seit Jahren als Schirmherren für das Hilfsprojekt zum Aufbau eines Krankenhauses in dem kleinen Dorf Warang im Senegal. Neben der „men power“ der Bandmitglieder, die - wenn die Zeit es erlaubt - auch persönlich in den Senegal reisen und beherzt mit anpacken, ist das Projekt auch auf finanzielle Hilfe angewiesen. So war es für das Bürener Unternehmen Friedrich Biermann, Logistik und Spedition keine lange Überlegung, neben seinem Engagement für das BOArocks auch diese Charity-Aktion zu unterstützen. „Mit der Unterstützung des SAGE Hospitals können wir bei der Finanzierung und dem weiteren Ausbau des Krankenhauses helfen“, erklärt Friedel Biermann. „Unser Engagement reicht dadurch weit über die Region hinaus und zeigt, dass neben dem Sponsoring des The BossHoss-Open-Air-Konzertes in Büren auch der soziale Aspekt für uns als Unternehmen eine wichtige Aufgabe ist.“

Die Friedrich Biermann Spedition und Logistik GmbH wird daher in Absprache mit dem Stadtmarketing Büren 1,- Euro pro Ticket spenden, das ab Montag, 17. Februar verkauft wird. Wer also bisher noch keine Karte für das Konzert-Highlight erworben hat, kann jetzt mit einem Kauf noch dazu beitragen, dass eine stolze Spendensumme aus Büren in den Senegal geht. „Wir hoffen, am Konzerttag einen Scheck mit einer stolzen Summe der Band übergeben zu können“, so Friedel Biermann, „Das macht deutlich, dass für uns Bürener neben dem Vergnügen, The BossHoss live in Büren zu erleben, der Hilfsgedanke nicht zu kurz kommt und wir mit unserer Spende einen Beitrag für Verbesserung des Gesundheitswesens leisten können. Und zwar da, wo es dringend gebraucht wird.“

Tickets:

www.eventim.de

www.ticketmaster.de

Bürgerbüro Stadt Büren

ELF Totaltankstelle Feldmann Büren

Westfalenblatt-Geschäftsstellen

Weitere Infos:

www.beta.sagehospital.org

<https://www.facebook.com/sagehospital>

<https://www.facebook.com/theboss-hoss/>



v.l. Pastor Peter Gede, Stefanie Kroll (Kirchenvorstand), Karl-Hans Reelsen (Geschäftsführer KV), Pastor Ralf Scheele, Msgr. Ullrich Auffenberg, Benedikt Krüger (techn. Direktor), Maximilian Piltz (Lightmosphere Soest) und Anja Werthmann (Verwaltungsleiterin)

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Firmen/Betriebe



Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.04.2020 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 177 lautete: Wibbeke / Ising

50,00 Euro gewann: Irmgard Neesen

25,00 Euro gewann: Galina Rempel

25,00 Euro gewann: Heribert Karthaus

Waagerecht

- 1 hiesige Dreiecksburg
- 10 Hühnerprodukt
- 11 Elternteil
- 12 Teil des Kopfes
- 13 Fürwort, 1. Person Einzahl
- 14 Strick, Tau
- 15 Abkürzung: Bankkonto
- 16 Abkürzung: Tarifvertrag
- 17 Ortsteil von Büren
- 20 Ruhm
- 22 Hülle
- 24 Abkürzung: römisch-katholisch
- 25 Farbe von Blut
- 26 Junge, Knirps
- 27 Abkürzung: Datenerfassung
- 28 Abkürzung: Geschäftsführer
- 29 Abkürzung: public relations
- 30 Verfall
- 32 Abkürzung: Feuerwehr
- 34 Vater von Abel und Kain
- 37 Abkürzung: Rudergemeinschaft
- 39 "gesuchte Firma"
- 42 Ehre
- 43 Schlafstätte

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Ortsteil von Büren
- 3 Abkürzung: eingetragener Verein
- 4 Mühe, Bürde
- 5 "gesuchter Betrieb"
- 6 nahe, nebenan
- 7 Ferien
- 8 wertvolles Edelmetall
- 9 Ortsteil von Büren
- 18 an dieser Stelle
- 19 Erdboden enthaltend
- 21 Abkürzung: Registertonne
- 23 Robe, Omat
- 26 Lärm, Getöse
- 31 Aschenbehälter
- 33 Fürwort, 1. Person Mehrzahl
- 35 großes Kirchengebäude
- 36 Abkürzung: Monatsbeitrag
- 38 Autokennzeichen: Paderborn
- 40 Abkürzung: Arbeitsbereich
- 41 Abkürzung: Informationstechnik



zu buchen unter:
0172 3212 071

Die neue CD „Traummelodien 3“

Kindermund

Die Erbtante ist zu Besuch gekommen. Bei Tisch schaut sie prüfend auf die Kinder.

– „Peter“, sagt sie zu ihrem Neffen, „wie kann man nur mit ganz vollgestopftem Mund reden?!“ – Da meint der Junge mit vollen Backen: „Alles nur Training, Tante!“

*

„Gib mir doch ein Küßchen“, sagt die Tante zu Anneliese. Ich schenke dir dann zwanzig Pfennig!“ – „Pah“, meint die Kleine, „ich kriege ja schon fünfzig Pfennig, wenn ich Lebertran nehme!“

*

Lehrer: „Klaus, welche Weinsorte wächst am Fuße des Vesuv?“ – „Der Glühwein, Herr Lehrer.“

Zimmermeister • Dachdeckermeister

KELLER
 Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Pascal Keller
 Oberfeld 13
 33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 / 70 94 378
Fax: 0 29 51 / 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

Mein Anspruch.
 Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küche Spezial




caspari kuchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE
 Tradition - erleben und genießen



*Ostersonntag 12.04.2020
 & Ostermontag 13.04.2020
 mittags Buffet.*

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

„Meistens belehrt uns der Verlust
 über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
 Restaurierung Kreuzganggewölbe

Buchvorstellung im Pfarrheim

Die Kath. öffentl. Bücherei St. Nikolaus Büren lädt zum Frühlingsanfang zu einer Buchvorstellung mit ausgewählten Neuerscheinungen ein.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Nicolibri am Freitag, dem 20. März 2020 im Pfarrheim St. Nikolaus, Detmarstr. 22 in Büren, Beginn 19 Uhr.

BUCHVORSTELLUNG

Freitag,
 20. März 2020
 Beginn 19 Uhr
 Pfarrheim
 St. Nikolaus
 Detmarstr. 22
 Büren

Genießen Sie einen gemütlichen Abend
 bei einer interessanten Buchvorstellung
 und einem Glas Wein.

Eintritt frei • Ohne Anmeldung

Veranstalter: KDB Büren und Buchhandlung Nicolibri

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
 restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
 D-59590 Geske
 Tel.: 0 29 42-9 88 68-90
 Fax: 0 29 42-9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

Ich möchte . . .

- meine Erben entlasten
- die Form meiner Bestattung selbst bestimmen
- keinen Streit nach meiner Beerdigung
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- dass alles vernünftig geregelt ist

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren
Brenkener Str. 13
02951-98240

www.sauerbier-bestattungshaus.de

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS



KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37

Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de

www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

.....der Tischler war's



Wir wünschen einen
schönen Start in
den Frühling!

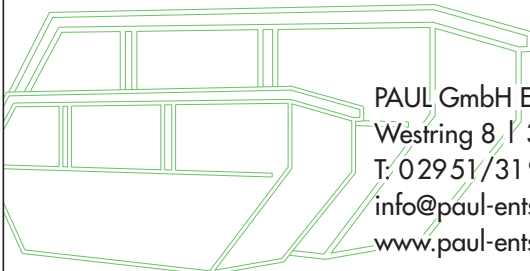
Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de

Hör-Bücher
Grüßkarten
kleine Geschenke

33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

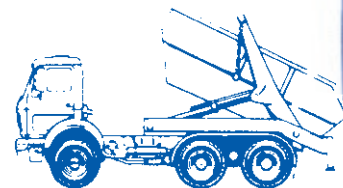
Buchhandlung



Schrift & Ton

Spenner
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de



Werner Krolpfeiter

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 • 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 • Telefax: 0 29 51 / 73 99